



# EECHTERNOACHER GEMÄNEBLAT

06/2023



## ■ Ville d'Echternach

- 4 Gemeinderatssitzungen
- 6 Veröffentlichung „Annuaire de la Ville d'Echternach - 2020 bis 2022“
- 7 Bewässern von Pflanzen und Grünanlagen | Arrosage des plantes et des espaces verts
- 8 Sëlwer-„Drëpsi“-Zertifikat fir d'Stad Echternach
- 8 Aktioun Ouschtereeër – Millermoaler Schull
- 9 Appel à candidature Pour bail emphytéotique, lotissement „Oachtergäiert“
- 9 Assermentation de Mme Natascha JENAL
- 10 Ergebnisse der Befragung zum Thema „Kommunikation“
- 12 Bilanz Stadtmarketing Echternach 2017 - 2023
- 12 Grouss Botz 2023
- 13 Aweigung vu neie Gefierer a Material
- 14 Ierelchen Echternach, Paulsplatte
- 15 Via Epternacensis – Zwei Kultur- und Wege durch die historische Abteistadt Echternach
- 16 Die archäologischen Ausgrabungen im Umfeld der ehemaligen „Petite Marquise“
- 22 Klimapakt
- 24 Cafés des langues | Sprachen-café | Language cafés
- 25 Blummeconcours 2023
- 26 #Echternach



## ■ Commerce

- 27 Pop Up Echternach: Mystic Mantra

## ■ Service um Bierger

- 28 Eltereschoul Dobaussen
- 28 Médiation de voisinage
- 29 Wespenberater-Netzwerk
- 30 Industriell Risiken - Seveso
- 30 QUAI 57 - Suchtberodungsstell

## ■ Veräiner & Organisatiounen

- 31 Daring Club Echternach
- 32 Union Sportive Echternach
- 33 „Naturpakt – Gemeng“ Echternach
- 34 Kierfchen.lu
- 34 Das Echternach Tourist Office atmet auf – Besucherzahlen steigen weiter an
- 36 Car-Sonndig - Oldtimer om Moart & 2. MukoRun Echternach



## ■ Veräiner & Organisatiounen

- 38 La procession dansante d'Echternach | Die Echternacher Springprozession
- 40 École Régionale de Musique

## ■ Manifestatiounen

- 41 Tag der offenen Türen in allen Jugendhäusern in Luxemburg
- 41 Gratis Éischt Hëllef Cours
- 42 Echternach Discover 2023
- 44 Porte Ouverte à Echternach
- 44 Abschlusskonzert der Echternacher Saxophontage
- 44 Virowend vun Nationalfeierdag
- 44 Braderie
- 45 Festivalsommer im TRIFOLION Echternach
- 46 Echterlive Festival
- 48 Abschlusslesung der Kinder- und Jugendbuchautorenresidenz
- 49 Concerten an der Basilika
- 50 Manifestatiounskaleener 06+07/2023



D'Gemäneblat ass och online ze liesen!

ES

PRINTED IN LUXEMBOURG



Gedruckt auf Recy Satin, hergestellt aus 100% Recyclingfasern

PacteClimat

Ma commune s'engage pour le climat

EUROPEAN ENERGY AWARD



www.facebook.com/villed echternach  
twitter.com/VilleEchternach  
www.instagram.com/villed echternach/  
www.youtube.com/channel/  
UC-JZZ\_OLzfcy9IWQUqzwnxA



# Editorial

## Neuigkeiten vor dem Sommer

Wir sind nun bereits in der Mitte des Jahres angelangt. Zu diesem Anlass haben wir Ihnen in dieser Ausgabe einen Rückblick und eine Vorschau über einige der wichtigsten Projekte und Veranstaltungen der vergangenen sowie der kommenden Monate zusammengestellt.

Auf Seite 10 finden Sie einige der wichtigsten Ergebnisse der im Frühjahr 2023 ausgeführten Befragung zum Thema Kommunikation in der Gemeinde. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Wir ziehen in dieser Ausgabe ebenfalls eine Bilanz über die Arbeit des Stadtmarketings in den vergangenen Jahren. Im September 2014 wurde diese Initiative gemeinsam mit engagierten Bürgern, Unternehmern und der Stadt Echternach gestartet. Auf Seite 12 erfahren Sie mehr dazu.

Diese Neuigkeit haben sie vielleicht schon auf unserer Facebook-Seite gesehen: In den vergangenen Monaten wurden am insgesamt 3,7 km langen Rundweg im Gemeindewald „Ierelchen“ Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt. Hier findet man auch die Paulsplatte mit einem der schönsten Aussichtspunkte über Echternach. An dieser Stelle auch ein Aufruf: Wenn Sie der Stadt auf Facebook noch nicht folgen, laden wir Sie hiermit dazu ein... um nichts zu verpassen!

Eine andere Neuigkeit bezüglich des Kulturrundwegs „Via Epternacensis“ – ab jetzt werden den Besuchern zwei Varianten angeboten: nicht nur eine längere, „Entlang der ehemaligen Stadtmauer“ sondern auch eine kurze, „Historischer Stadtkern“. Details zu beiden Rundwegen finden Sie auf Seite 15.

Zu guter Letzt widmen wir eini-

ge Seiten dieser Ausgabe zwei wichtigen Themen: unserer alljährlichen Tradition der Springprozession und den archäologischen Ausgrabungen rund um die „Petite Marquise“. Hier lernen Sie unter anderem mehr über die Bedeutung der Springprozession aus historischer und kultureller Sicht, und Sie erfahren, wieso das Bauprojekt auf dem Marktplatz von regionaler und überregionaler Wichtigkeit ist.

In den kommenden Wochen und Monaten finden daneben viele wichtige Veranstaltungen statt. So zum Beispiel der Vorabend zum Nationalfeiertag, das Echternach Festival oder die Braderie. Alle Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt im Manifestationskaleener.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Start in den Sommer,

De Schäfferot



Yves Wengler (CSV)  
Bourgmestre



Ben Scheuer (LSAP)  
Premier échevin



Ricardo Marques (CSV)  
Deuxième échevin



# Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023

## Grundschule Echternach

Die Innenausstattung der neuen Grundschule ist fertiggestellt. Sobald die Umgebungsarbeiten abgeschlossen sind, wird mit dem gestaffelten, allmählichen Umziehen der Schüler begonnen. Am 15.9. sollen alle Schüler, inkl. EDIFF, umgezogen sein.

## Finanzen

- » Wegen anstehender hoher Rechnungen sowie der noch ausstehenden Dotation de l'État, staatlichen Beihilfen und Gewerbesteuer, besteht auf der Ligne de crédit ein Minus von circa 4,5 Millionen €, bei einem Maximum von 5,8 Millionen. Deshalb soll die Ligne de crédit auf 10 Millionen erhöht werden. Außerdem soll eine vorgesehene Anleihe in Höhe von 15 Millionen angefragt werden.
- » Die Hochwasserproblematik kostet die Gemeinde insgesamt circa 20 Millionen. Darin eingeschlossen sind nachhaltige Neu- oder Umbauten, die bei einem erneuten Hochwasser Schäden minimieren. Staatlicherseits wurden Beihilfen versprochen.

## Haushalt 2023

### Neue Ausgabenposten:

- » Rückzahlung der Garantie für Arbeiten an der alten Jugendherberge: 18.568 €
- » Arbeiten an der N11 (2023): 50.000 €
- » Studienkosten für Arbeiten an der N11: 42.000 €
- » Rue de la Gare: Kauf von Verschönerungsgegenständen: 45.000 €. Vor dem Kauf wird noch geprüft, ob es günstiger ist, diese Gegenstände zu leihen.
- » Die Gemeinde mietet ab 1. März langfristig eine Wohnung in einem Haus neben dem Dénzelt: 12.200 €. Die Räumlichkeiten werden von der Gemeindeverwaltung benutzt.

215.000 € sind für den Umbau, Renovierung und Möblierung vorgesehen.

- » Ein Kofferdenkmal neben der Treppe, die hinauf zur alten Pfarrkirche führt, soll an die Deportation der jüdischen Bevölkerung erinnern: 10.000 €.

### Neuer Einnahmeposten:

Verkauf der alten Saug-/Putzmaschine: 15.000 €

## Gewöhnliche Beihilfen für Vereine

- » Club des Jeunes: 1.200 €
- » MemoShoah: 100 €
- » Taekwondo: 460 €
- » Mir wëllen iech eis Heemecht weisen - Benefizkonzert: 4.500 €
- » Médecins sans frontières: 500 €
- » Daring Echternach: 11.020,45 € für geleistete Putzarbeiten

## Außergewöhnliche Beihilfen für Vereine

- » 10 Jahre Mullerthal Cycling: 3.000 €
- » Stëmm vun der Strooss: 3.000 €

## Zustimmungen

- » Vorentwurf: Die aktuellen Schiebefaltläden an der neuen Jugendherberge erweisen sich als große Gefahrenquelle für Passanten. Deshalb müssen neue Fenster mit höherem Dämmwert und Sonnenschutz eingesetzt werden. Voraussichtliche Kosten: 1,6 Millionen Euro. Fragen gab es über die Verantwortung des zuständigen Architekten und die Architektenkosten.
- » Naturpakt: Im Rahmen des Grünflächenmanagements und -gestaltungsplans der Gemeinde Echternach werden auf lokaler Basis die Vorschläge des Natur- & Geoparks Möllerdall angenommen, um u.a. Zusatzpunkte für eine höhe-

re Klassifizierung zu erhalten. Die Grün- und Blumenflächen werden vergrößert, resp. neue geschaffen, einheimische Sträucher und Hecken bevorzugt, sowie eine Bestandsaufnahme und weitere Projekte/Strategien ausgearbeitet.

- » Mietvertrag für eine Wohnung neben dem Dénzelt: 1.000 € Miete; 170 € monatliche Kosten (siehe oben)
- » Schaffung von neuen Posten: Elektrikermeister (E – DAP) und Sekretariat (A2)
- » Notarielle Akten: vier kleinere Parzellen
- » Aufteilung von zwei Parzellen in der Industriezone
- » Konvention mit Valorlux: Verlängerung um ein Jahr

## Verschiedenes

- » Über 250 Energieschachteln sind schon verteilt, weitere sind bestellt.
- » Der Aufruf für Pop-Up Stores war nicht der große Renner. Es gab nur 2 interessante Rückmeldungen.
- » Kurze Aussprache über den angeordneten Busbahnhof in Kack. Vorgeschlagen wurde die Ausarbeitung eines parteiübergreifenden Briefes an den Minister für Mobilität. Prinzipiell ist der Gemeinderat mit der Ausarbeitung genauerer Baupläne einverstanden, hat jedoch große Bedenken wegen der möglichen Überbelastung der Kreuzung alte Schreinerei-Stadtzentrum und dem Verlust von Parkmöglichkeiten bedingt durch den Bau eines zweiten Bussteiges und die doppelte Fahrtrichtung der Busse in der unteren Luxemburgerstraße/Marktplatz.

Alle Beschlüsse und Zustimmungen wurden einstimmig getroffen. ●



# Gemeinderatssitzung vom 24.04.2023

Die Gemeinderatssitzung fand im Gemeindehaus statt. Das 2. Votum über den PAP Manertchen wurde einstimmig auf später verlegt. Verschiedene Vorschläge u.a. ein weiterer Zugang sowie ein Fahrrad- und Fußgängerweg zur Industriezone wurden noch nicht in den PAP integriert.

## Finanzen

- » Preisanpassung bei „repas sur roues“: Der Preis für Mahlzeiten steigt von 12,31 auf 12,62 € und der für die Lieferung von 5,54 auf 5,68 €.
- » Neue Einnahmeposten im außerordentlichen Haushalt 2023: Verkauf von kleinen Grundstücken (10.000 €) und einem beschädigten Mehrzweckfahrzeug (17.555 €).

## Zustimmungen

- » Wohngebiet Oachtergäiert: 10 Prozent der Bauplätze sind für „logement abordable“ vorgesehen. Außerdem werden 10 Bauplätze, die im Besitz der Gemeinde sind, jungen Familien mittels eines Erbpachtvertrags auf 99 Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt. Darauf können sie ihr Haus auf eigene Kosten bauen. Bei einem Verkauf besitzt die Stadt Echternach das Vorkaufsrecht.
- » Die Familien müssen bestimmte Kriterien erfüllen; u.a. Alter, Arbeitsstelle in Echternach, Verbindungen zu Echternach. Sie müssen auch bezeugen, dass sie keine Wohnung besitzen. Die Auswahl erfolgt auf Basis eines Punktesystems.
- » Aufteilung einer Parzelle in der „Montée du Trooskneppchen“
- » Mietkontrakt (zwei Monate) für ein Pop-up-Store in der „rue de la Gare“
- » Verkauf eines beschädigten Mehrzweckwagens: 17.555 €
- » Die Gemeinde verzichtet auf ihr Vorkaufsrecht für ein Grundstück

„auf der Geissbrück“

- » Lokales Forstamt: Schaffung von 2 Posten für einen Gärtner, resp. einen Schreiner. Beide Posten sind im Haushalt 2023 vorgesehen.
- » Verlängerung von Grabkonzessionen

## Immobilie La Petite Marquise

Nach den archäologischen Funden auf dem Grundstück sind die bestehenden Baupläne nicht mehr durchführbar. Das Kulturministerium hat die Gemeinde aufgefordert, ihre Vorschläge für einen Neubau mit Erhalt/Nutzung der klassifizierten Funde auszuarbeiten. Vier Varianten werden in einer Studie des Wiener Architekten Büros Novetus aufgeführt. A ist die billigste und kommt ohne Personal aus, D ist die teuerste mit bis zu 9 Mitarbeitern.

Im Vorfeld der Sitzung gab es keine Informationen über den Standpunkt des Schöffenrates. Nach einem intensivem Gedankenaustausch mit den Räten schlägt der Schöffenrat eine erweiterte Variante B als Diskussionsbasis mit dem Kulturministerium vor: Zusätzlich zu der Schutzhülle/Krypta mit Fensterblick auf die Funde und einer Multimediashow soll es eine zugängliche Ausstellungsfläche und ein kleines Geschäft mit regionalen Produkten geben und somit Touristen und lokale/regionale Besucher ansprechen. Das lokale Tourismusbüro soll in den Neubau verlegt werden und dort, neben seinen traditionellen Aufgaben, eine Überwachungs- und Informationsrolle für das „Museum“ übernehmen. Falls das Ministerium ein erweitertes Projekt bevorzugt, wird die Gemeinde selbstverständlich mitziehen.

Dieser Vorschlag wurde mit 7 Stimmen (CSV, LSAP, DP) angenommen. Die vier „Déi Gréng“ stimmten dagegen.

## Umänderungen des Verkehrsreglementes

- » Nur Fußgänger und Anwohner dürfen die „rue Isidor Comes“ benutzen. 2 Enthaltungen (DP).
- » Ein Teil der „rue Kahlenbeerch“ wird zur Einbahnstraße.
- » Neue Straßennamen in der „Müttelkrunn“: rue François Gillen, rue Hélène Palgen, rue Madeleine Weis-Bauler

## Konventionen mit dem Staat

- » Erbpachtvertrag auf 50 Jahre für ein Haus (31 rue de la Montagne): 1.000 €/Jahr. Die Gemeinde plant dort ein Billig-Wohnenprojekt.
- » Die Gemeinde mietet ein Grundstück mit Gebäulichkeiten in der Osweilerstraße für 2 Jahre, um einen Teil ihres Fuhrparks unterzustellen: 120 €/Jahr.
- » Die Gemeinde mietet ein Grundstück „im Kloster“ für einen Spielplatz: 1 €/Jahr.

## Bürgerhospiz

- » Provisorische Abrechnung 2021
- » Verkauf von einem Grundstück (1661 a) auf Manertchen an den Fonds de Logement zwecks Kompensierungsmaßnahmen bedingt durch den Bau der erweiterten Cité Manertchen: 2.000.000 €

## Verschiedenes

- » Die Statuten für zwei neue Vereine werden zur Kenntnis genommen: Jobs for Seniors asbl und Fédération des Chasseurs du Grand-Duché de Luxembourg – section Echternach asbl
- » Der Bürgermeister bleibt Mitglied im Verwaltungsrat des SIGI bis zu den Gemeindewahlen.

## Fragen

- » Die Baupläne der Echternacher Sport- und Schwimmhalle müssen an das Jahrtausendhochwasser

2021 angepasst werden. Auch die Grundschule hat damals schwere Schäden erlitten. Zurzeit gibt es Überlegungen über eine Umgestaltung der betroffenen Baufläche, inklusive einer Renovierung oder eines Abrisses der Grundschule. Es wurde noch keine Entscheidung getroffen.

» Gemeindebeihilfen nach dem Hochwasser: 91 Anträge wurden von Privatpersonen eingereicht. 45 davon wurden verworfen:

20 waren inkomplett, 20 Betroffene wurden vollständig vom Staat oder/und ihrer Versicherung entschädigt, bei 5 handelte es sich um Luxusartikel, für die keine Beihilfe vorgesehen war. Von den 16 Anfragen von Betrieben wurden acht aus den obengenannten Gründen verworfen.

» Der Stadtpark ist größtenteils im Besitz des Staates. Eine Konvention aus dem Jahre 1868 überlässt der Gemeinde das Nutzungsrecht und

den normalen Unterhalt. Größere Arbeiten sind zu Lasten des Staates. Eine neue Konvention wird zurzeit ausgearbeitet. ●

Hier können Sie  
alle Gemeinderats-  
sitzungen online  
nachschaun:



## Veröffentlichung „Annuaire de la Ville d'Echternach – 2020 bis 2022“

Das letzte „Annuaire de la Ville d'Echternach“ erschien im Jahr 2001 und die Stadt Echternach freut sich, dies mit einem Rückblick auf die vergangenen drei Jahre wieder aufleben zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die einen Beitrag zu dem Buch geleistet haben. Viel Spaß und Freude beim Lesen.

Das Buch ist ab sofort für 25 EUR auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

339 Seiten | ISBN-Nr.: 978-2-9199638-8-1



**Die nächste Ausgabe des „Annuaire“ erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2025. Wenn Sie Interesse haben sich hier zu beteiligen melden Sie sich bitte unter: T. 72 92 22 25 | [mengstad@stadtmarketing.lu](mailto:mengstad@stadtmarketing.lu) ●**



Druck des neuen „Annuaire de la Ville d'Echternach“







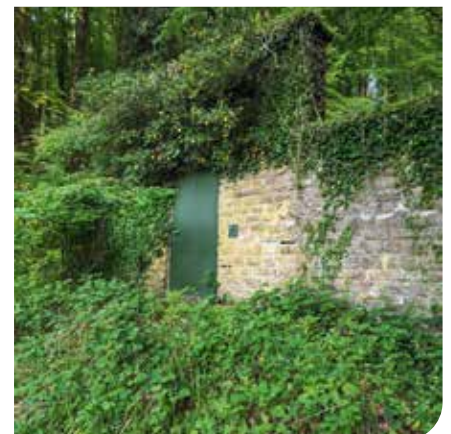
## Bewässern von Pflanzen und Grünanlagen Arrosage des plantes et des espaces verts

Die heißen Sommermonate stehen bevor und stellen auch die Natur vor große Herausforderungen. Das Gießen von Pflanzen und Grünanlagen im privaten als auch im öffentlichen Bereich gehören in dieser Zeit zu den täglichen Aufgaben.

Die Gemeinde Echternach möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass für das Bewässern von Pflanzen und Grünanlagen kein Trinkwasser verwendet wird. Die Wassertanks werden an einem Hydranten der Quelle „Mélicksbiertg“ befüllt, welche den Hygieneanforderungen an Trinkwasser nicht genügt. Bedenkenlos kann dieses Wasser daher zum Gießen der Pflanzen verwendet werden. ●

Les mois chauds de l'été approchent et posent également de grands défis à la nature. L'arrosage des plantes et des espaces verts, tant dans le domaine privé que public, fait partie des tâches quotidiennes pendant cette période. La commune d'Echternach tient à préciser qu'elle n'utilise pas d'eau potable

pour l'arrosage des plantes et des espaces verts. Les réservoirs d'eau sont remplis à une prise d'eau de la source «Mélicksbiertg», qui ne répond pas aux exigences d'hygiène de l'eau potable. Cette eau peut donc être utilisée sans risque pour l'arrosage des plantes. ●





## Sëlwer- „Drëpsi“-Zertifikat fir d'Stad Iechternach



Am Ëmweltministère gouf d'Drénkwaasser aus der Stad Iechternach „Drëpsi“-Zertifikat a Sëlwer ausgezeechent. Fir den „Drëpsi“-Zertifikat ze kréie muss een am Ganzen 126 Moosnamen erfëllen:

72 Moosnamen hunn eng „Priorité moyenne“ a 54 Moosnamen eng „Priorité faible“. Jeenodeem wéivill Prozent vun de verschiddene Moosnamen ëmgesat goufe, kritt een

d'„Drëpsi“-Zertifikat, dat a verschiddene Kategorien ënnerdeelt ass.

De Buergermeeschter Yves Wengler zesumme mam Jean Schmalen konnten am Ëmweltministère d'Zertifikat vun der Ëmweltministesch Madamm Joëlle Welfring entgéint huelen. ●

## Aktioun Ouschtereeër – Millermoaler Schull

D'Kanner aus der Millermoaler Schull Echternach hunn fir Ouschtere selwer gebastelt Ouschtereërkëschte verkaaft. Mam Erléis vun dëse Këschtchen, déi d'Kanner gebastelt a verkaaft hunn, kënnen verschidde Projekte finanziéiert ginn.

Am Kader vun dëser Aktioun huet de Schäfferot eng 20 Këschte kaaft, an doropshi gouf en Ouschternascht an der Gemeng amenagéiert wou all Bierger sech konnt en Ee mathuelen. ●





# Appel à candidature Pour bail emphytéotique, lotissement „Oachtergäiert“

## Introduction & Terrain

Les personnes qui souhaitent louer un terrain dans le lotissement dit «Oachtergäiert» par le biais d'un bail emphytéotique de la Ville d'Echternach doivent soumettre un dossier de candidature à la Ville d'Echternach.

La commune dispose de dix terrains qu'elle souhaite mettre à disposition dans le cadre d'un bail emphytéotique. Le bail porte uniquement sur le terrain, qui n'est actuellement pas construit. Les terrains sont cédés en vue de la construction d'une maison d'habitation à usage principal.

## Formulaire & pièces

Les personnes intéressées devront introduire un dossier de candidature avec une demande écrite sur le formulaire préimprimé accompagnée des pièces justificatives requises auprès de la Ville d'Echternach.

Les dossiers incomplets ne seront pas pris en considération!

**DEADLINE pour la remise du dossier de candidature: 03/07/2023**

Le dossier de candidature et toutes les informations sont disponibles sur le site:

<https://echternach.lu/oachtergaiert/>

## Bail emphytéotique

Un bail d'emphytéotique est un contrat de location (sous forme d'un acte notarié) de longue durée conclu pour 99 ans. Le présent bail concerne uniquement le terrain. L'emphytéote, c'est-à-dire le locataire, a la pleine jouissance du terrain sous condition de payer une redevance annuelle de 200,00 euros/are pour le terrain.

## Attribution

Les terrains seront attribués aux futurs locataires en fonction:

1. des critères d'attribution susmentionnés (le Conseil communal procédera à un tirage au sort);
2. de la date de naissance du plus jeune demandeur en cas de parité. (Les candidats doivent être âgés de 18 ans au moins)

## Critères d'attribution

- » Âge du/des candidat(s) acquéreur(s) au jour de la demande
- » Nombre d'enfants
- » Lieu de travail du/des candidat(s) acquéreur(s)
- » Domicile du/des candidat(s) acquéreur(s)
- » Attaches familiales à Echternach
- » Candidat(s) étant propriétaire le jour de la demande
- » Engagement associatif dans la Ville d'Echternach ●

# Assermentation de Mme Natascha JENAL, nouvelle collaboratrice au bureau des citoyens / accueil

Madame Natascha JENAL, nommé aux fonctions de fonctionnaire communal à partir du 1er avril 2023. Conformément à l'article 4 du statut général des fonctionnaires communaux elle a prononcée le serment d'entrée en fonction suivant:

«Je jure fidélité au Grand-Duc, obéissance à la Constitution et aux Lois de l'État. Je promets de remplir mes fonctions avec intégrité, exactitude et impartialité.» ●



# Ergebnisse der Befragung zum Thema „Kommunikation“

Das Thema Kommunikation ist für die Gemeinde Echternach äußerst wichtig. Aus diesem Grund wurde im Frühjahr 2023 eine Befragung ausgearbeitet, die im Gemeindeblatt oder mehrsprachig online ausgefüllt werden konnte. Ziel war es eine Bewertung des breiten Angebots an Informationskanälen zu erhalten und die wichtigsten Instrumente

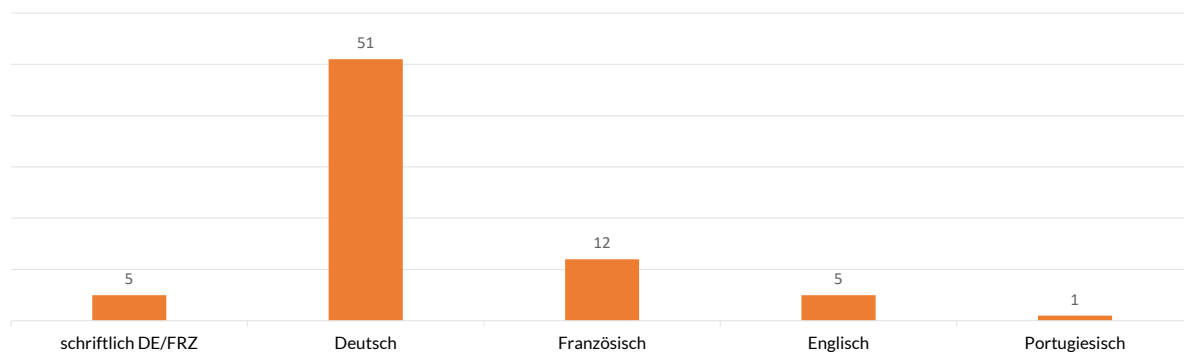
weiter zu stärken. Zusätzlich war es wichtig ein besseres Bild über die Themenwünsche und präferierten Sprachen zu erhalten.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für Ihre Zeit und Ihr Engagement für Echternach. ●

## ERGEBNISSE BEFRAGUNG KOMMUNIKATION



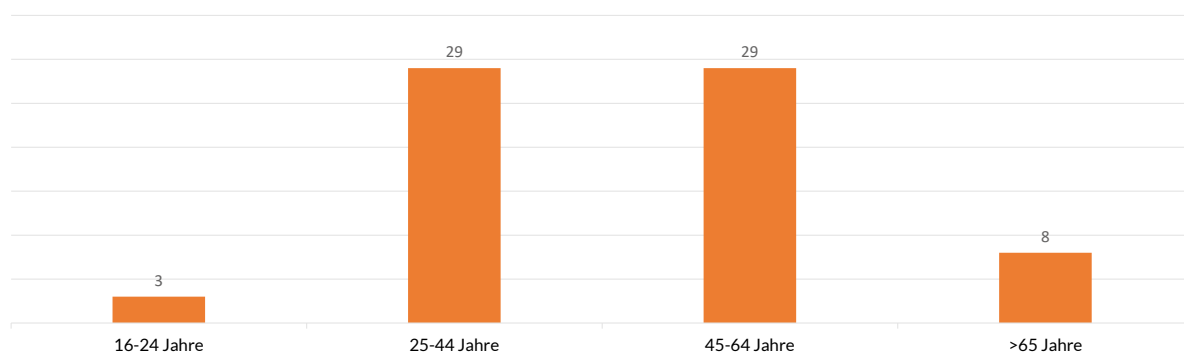
Teilnehmer Befragung Februar 2023 (Gemeindeblatt & online viersprachig): Gesamt 74



## ERGEBNISSE BEFRAGUNG KOMMUNIKATION



Altersklassen





## ERGEBNISSE BEFRAGUNG KOMMUNIKATION

Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit den nachfolgenden Sprachen?

|               | 1  | 2  | 3  | 4 | 5  | Ø    |
|---------------|----|----|----|---|----|------|
| Luxemburgisch | 50 | 8  | 5  | 3 | 3  | 1,57 |
| Deutsch       | 25 | 34 | 3  | 3 | 4  | 1,94 |
| Französisch   | 18 | 30 | 11 | 6 |    | 2,08 |
| Englisch      | 14 | 29 | 21 | 6 | 3  | 2,38 |
| Portugiesisch | 9  | 5  | 6  | 6 | 43 | 4,00 |

86% der Befragten haben ihre Englischkenntnisse auf mind. 3 eingestuft.

Bewertung von 1 (Muttersprache) bis 5 (keine Kenntnis)

## ERGEBNISSE BEFRAGUNG KOMMUNIKATION

Wie häufig nutzen Sie die nachfolgenden Informationskanäle der Stadt Echternach?

|                | täglich | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | selten | nie |
|----------------|---------|-----------------------|-------------------|--------|-----|
| Website        | 2       | 10                    | 27                | 28     | 1   |
| Aushänge       | 1       | 6                     | 5                 | 29     | 15  |
| Gemeindeblatt  | 2       | 6                     | 37                | 23     | 2   |
| sms2citizen    | 4       | 14                    | 14                | 14     | 17  |
| Echternach App | 6       | 17                    | 16                | 12     | 14  |
| Facebook       | 12      | 16                    | 12                | 7      | 18  |
| Instagram      | 8       | 6                     | 7                 | 8      | 34  |
| Youtube        | 4       | 4                     | 9                 | 15     | 30  |
| Twitter        | 1       | 3                     | 2                 | 7      | 49  |
| Litfaßsäulen   |         | 10                    | 21                | 42     | 39  |
| Infoscreens    |         | 8                     | 19                | 20     | 16  |

61% der Befragten haben angegeben mind. mehrmals im Monat das Gemeindeblatt zu nutzen. Am zweithäufigsten (54%) nutzen die Befragten Facebook. Es folgen die Nutzung der Website und der App mit 52%.

## ERGEBNISSE BEFRAGUNG KOMMUNIKATION

Zu welchen Themen würden Sie gerne häufiger informiert werden? Mehrfachnennung möglich.

|                            | 1  | Anteil gesamt |
|----------------------------|----|---------------|
| Kultur                     | 33 | 44,59%        |
| Veranstaltungen            | 53 | 71,62%        |
| Tourismus                  | 29 | 39,19%        |
| Commerce & Horeca          | 35 | 47,30%        |
| Baustellen                 | 52 | 70,27%        |
| Abfallentsorgung           | 29 | 39,19%        |
| Schule                     | 26 | 35,14%        |
| Mobilität                  | 40 | 54,05%        |
| Verwaltungsangelegenheiten | 36 | 48,65%        |
| Freizeit & Sport           | 41 | 55,41%        |

# Bilanz Stadtmarketing Echternach 2017 – 2023

Gemeinsam mit engagierten Bürgern und Unternehmen startete die Stadt Echternach im September 2014 die Initiative Stadtmarketing. Erklärtes Ziel war es, die verschiedenen Aktivitäten zu bündeln, gezielt weiterzuentwickeln und professionell zu kommunizieren. Hierdurch soll die Profilierung Echternachs als Wirtschafts-, Ein-

kaufs-, Tourismus- und Wohnstandort gefördert werden.

Die Bilanz „Stadtmarketing Echternach“ blickt auf die vergangenen sechs Jahre zurück. Ein Rückblick auf sechs ereignisreiche Jahre, zahlreiche Projekte und wertvolle Zusammenarbeit.

Online-Version:



oder  
echter.lu/BilanzSME ●



## Grouss Botz 2023

**Am Numm vum Iechternacher Schäffen- a Gemengerot soe mir Iech all MERCI!**

Un all d'Privatpersounen a Veräiner

geet e grouse Merci fir Är Ënnerstëtzung bei der Grousser Botz. Insgesamt 264 Leit hu matgemaach, fir eis Stad an Natur mat vill Engagement propper

ze halen. Esou vill Leit hu bis elo nach ni matgemaach! Dir kënn all houfereg sinn, op dat wat Dir geleeest hutt. ●





## Aweigung vu neie Gefierer a Material

Den 20 Mäerz war d'Aweigung am Atelier vum Service des Forêts et Espaces verts vun enger Rei vu neie Gefierer a Material fir de Service technique a fir de Service forestier. Dës Uschafunge goufe während deenen 3 leschte Joer gemaach. ●



| 2020      |             |         |                     |
|-----------|-------------|---------|---------------------|
| Voirie    | Aspirateur  | Glutton | 19.906,00 €         |
| Voirie    | Camionnette | Master  | 28.278,19 €         |
| Voirie    | Silo        | MIP 30  | 33.929,42 €         |
| Voirie    | Pick-Up     | Ranger  | 28.919,04 €         |
| Voirie    | Mulcher     | Seppi   | 7.710,00 €          |
| Voirie    | Souffleuse  | Dücker  | 4.668,30 €          |
| Cimetière | Fiat        | Doblò   | 20.405,10 €         |
| Voirie    | Renault     | Kangoo  | 17.386,00 €         |
|           |             |         | <b>161.202,05 €</b> |

| 2021       |           |                    |                    |
|------------|-----------|--------------------|--------------------|
| Électrique | Renault   | Master             | 25.558,86 €        |
| Voirie     | Funkraupe | MDB Climber LV 300 | 53.000,00 €        |
|            |           |                    | <b>78.558,86 €</b> |

| 2022       |                         |                   |                     |
|------------|-------------------------|-------------------|---------------------|
| ST         | Camionnette             | E-Sprinter        | 57.388,00 €         |
| Voirie     | Kiermaschin             | City-Cat          | 243.000,00 €        |
| Serruriers | Großflächen-Beleuchtung | 2x Alderbaran 360 | 3.600,00 €          |
| Serruriers | Großflächen-Beleuchtung | 4x Alderbaran RP  | 2.200,00 €          |
| Serruriers | Stromerzeuger           | 2 x BSKA 9E       | 10.000,00 €         |
| Serruriers | Abwasserpumpe           | 2x SHG            | 8.000,00 €          |
| Serruriers | Tauchpumpe              | 1x TP 4/1         | 1.700,00 €          |
| Forestier  | Forstraktor             | 6130 M            | 180.000,00 €        |
| Forestier  | Boot                    | Oberwinter        | 17.421,00 €         |
| Forestier  | Mähtraktor              | 3046R             | 58.000,00 €         |
| Forestier  | Geräteträger            | Multi 10X         | 210.000,00 €        |
|            |                         |                   | <b>791.309,00 €</b> |

|                |  |  |                       |
|----------------|--|--|-----------------------|
| Total 3 années |  |  | <b>1.031.069,91 €</b> |
|----------------|--|--|-----------------------|



# Ierelchen Echternach, Paulsplatte



Auf der Anhöhe Mélick liegt der Echternacher Gemeindewald „Ierelchen“. In den vergangenen Monaten fanden hier Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten am barrierefreien Waldrundweg statt. Der insgesamt 3,7 km lange, barrierefreie Rundweg (3 km Rundweg + 700 m hin und zurück bis zum Aussichtspunkt Paulsplatte) wurde geebnet und instandgesetzt. „Es ist uns ein besonders wichtiges Anliegen, den Einwohnern und Besuchern Ech-

ternachs barrierefreie Infrastrukturen anbieten zu können. Hierzu zählen wir auch ein einfach zugängliches Freizeitangebot. Neben den barrierefreien Elementen am Echternacher See, können Rollstuhlfahrer hier auch einen Ausflug in den Wald machen“, erklärt Yves Wengler bei der Einweihung am 3. April 2023 und fügt hinzu: „Auf circa der Hälfte des Weges erreicht man die Abbiegung zur Paulsplatte mit einem der schönsten Aussichtspunkte über



Echternach.“ Hier wurden die 126 m lange Absturzsicherung zur Wollefschlucht hinunter, die Brücke, sowie das Mobiliar und die barrierefreie Rampe abgebaut und erneuert.

Neben den Arbeiten auf der Paulsplatte wurden in der darunterliegenden Wollefschlucht an den bis zu 50 Meter hohen Felswänden Felsicherungsarbeiten durchgeführt. Ebenso wurden Ausbesserungsarbeiten am Parkplatz Mélick realisiert.

**Video:**  
Ierelchen Echternach,  
Paulsplatte ●





# Via Epternacensis – Zwei Kulturrundwege durch die historische Abteistadt Echternach



lich. Nach einer kurzen Testphase werden zusätzlich die Plaketten und Beschilderungen zur weiteren Kennzeichnung der Wege angepasst sowie digitale Versionen in verschiedenen Sprachen angeboten.

## Projektgruppe „Die Geschichte Echternachs moderner gestalten“

Die zwölfköpfige Projektgruppe hat sich in den Jahren 2018 und 2019 mit der Ausarbeitung einer Kids-Rallye beschäftigt. Diese führt kleine wie auch große Entdecker zu den wichtigsten touristischen Attraktionen der Stadt. Die Projektgruppenmitglieder haben sich interessante Fragen überlegt und in Zusammenarbeit mit einer engagierten Zeichnerin eine großartige Karte für den Rundgang gestaltet. Auf spielerische Weise können Besucher die älteste Stadt Luxemburgs entdecken. Die Rallye ist im Echternach Tourist Office erhältlich. ●

Die Stadtmarketing Projektgruppe „Die Geschichte Echternachs moderner gestalten“ hat sich seit 2019 mit der Instandhaltung des Kulturrundweges „Via Epternacensis“ beschäftigt. Nach einer intensiven Bestandsaufnahme folgte eine Recherchephase, um vor allem die Entstehungsgeschichte des Kulturrundweges, der im Jahr 2000 eröffnet wurde, zu verstehen. Die Gruppe hat sich dazu entschieden die Wegführung etwas anzupassen und aus einem großen Rundweg den Besuchern eine kurze und eine längere Variante durch das historische Zentrum anzubieten. Im nächsten Schritt wurde festgelegt, welche Elemente und Geschichten zu den neuen Wegen des Via Epternacensis zählen werden.

maligen Stadtmauer“, ein 3 km langer Weg durch die kleinen Gassen Echternachs.

Ein ausführliches Booklet mit zwei gezeichneten Karten und allen Informationen zu den einzelnen Punkten wurde ausgearbeitet und ist ab sofort im Echternach Tourist Office erhältlich.



Zahlreiche Treffen, Rundgänge und konstruktive Diskussionen haben stattgefunden und am 21. April 2023 war es soweit: Der neue Via Epternacensis wurde eingeweiht. Zwei Kulturrundwege für Touristen und Interessierte der ältesten Stadt Luxemburgs: „Historischer Stadtkern“, der 1,5 km lange Rundweg, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Abteistadt kennenzulernen und „Entlang der ehe-



# Die archäologischen Ausgrabungen im Umfeld der ehemaligen „Petite Marquise“

**Einblicke in die Grabungsgeschichte und erste Ergebnisse zur regionalen und überregionalen Bedeutung eines einzigartigen Fundplatzes in Echternach**

Christiane Bis-Worch & Andrea Bischof

In der ältesten Stadt des Landes zu leben, bedeutet täglich von der reichen Geschichte des Ortes umgeben zu sein. Jeglicher Bodeneingriff im Stadtzentrum ist zugleich ein Eingriff in die im Boden erhaltenen Zeugnisse dieser Geschichte. Um deren Quellenwert zu erkennen, einzuordnen und für die Nachwelt zu bewahren, sind archäologische Ausgrabungen von Nöten.

Als nun 2018 der mittlerweile als „Schandfleck“ angesehene ehemals beliebte Treffpunkt *Petite Marquise* abgerissen wurde, erfolgten daher erste archäologische Sondierungen mittels Baggerschürfen (Abb. 1). Zu diesem Zeitpunkt waren allerdings nur die Gebäude der *Petite Marquise* und 2, *Devant le Marché* abgerissen worden. Der hintere Bereich des anlassgebenden Bauprojektes der Gemeinde Echternach, bestehend aus den Häusern 4a, 4b und 6, *Devant le Marché* sowie des

Betonbaus in deren Hinterhofbereich, standen noch, so dass hier keine Untersuchungen möglich waren.

Entsprechend klein war das „archäologische Fenster“ welches dem archäologischen Dienst des *Centre National de Recherche Archéologique* (heute *Institut National de Recherches Archéologiques*, INRA) für die Einschätzung des archäologischen Potentials im Bereich des geplanten Neubauprojektes zur Verfügung stand. Bei den Sondagen wurden tiefgründige Zerstörungen – verursacht durch jüngere Bauaktivitäten – festgestellt. Diese Erkenntnis führte leider zur irrigen Annahme, dass die nötigen Präventiv-Grabungen sich lediglich auf die kleine Gartenzone beschränken würden. Geplant war also eine räumlich und zeitlich begrenzte Grabungskampagne, die im April 2020 begann.

Recht bald nach Grabungsbeginn traten beachtliche archäologische

Befunde zu Tage, die eine komplette Neubewertung des archäologischen Potentials zur Folge hatten. In der Tat konnten komplexe, sehr gut erhaltene Mauerstrukturen erfasst werden, die mit einer in das Jahr 1444 zu datierenden Brandschicht bedeckt waren und deshalb älter sein mussten. Besonders auffällig war die hohe Qualität zweier parallel verlaufender Mauern, die aus fein bearbeiteten Handquadern errichtet war (Abb. 2). Die Strukturen erstreckten sich offensichtlich unter die noch bestehenden Gebäude der *Rue Devant le Marché*. Da diese bis auf eine kleine Grube nicht unterkellert waren, musste davon ausgegangen werden, dass mit noch weiteren Befunden zu rechnen sei. Deshalb wurde gemeinsam mit der Gemeinde beschlossen, die Ausgrabungen an dieser Stelle zu unterbrechen und den von der Gemeinde geplanten Abriss der noch bestehenden Gebäude zeitlich vorzuziehen. Nach Abschluss der Abrissarbeiten wurden die Grabungen im Oktober wiederaufgenommen. Trotz widriger winterlicher Wetterverhältnisse konnte von Tag zu Tag mehr von der Fläche freigelegt werden, ein komplexer Grundriss eines repräsentativen Steingebäudes bildete sich heraus. Es deutete sich bereits an, dass es sich um einen sehr frühen Bau handeln muss, dessen Baubeginn etwa im 10./11. Jahrhundert anzusetzen ist. Dieser wurde vielfach umgebaut und fiel schließlich Mitte des 15. Jahrhunderts einem Brand zum Opfer.

Aufgrund dieser Erkenntnisse fiel Ende März 2021 die Entscheidung, die gerade angelaufenen Bauarbeiten



**Abb. 1)** Die ersten Sondierungen 2018 waren eigentlich nicht vielversprechend (Foto Th. Schiermeyer, DokuPlus).



zu stoppen. Dies war nötig, um den Archäologen die erforderliche Zeit zu geben, die bisherigen Grabungsergebnisse basierend auf dem damaligen Kenntnisstand zu analysieren

und einzuordnen. Nur so konnte entschieden werden, wie mit den Befunden weiter zu verfahren sei. Zudem wurden mittels einer neuartigen Zelt-dachkonstruktion die bestmöglichen

Bedingungen geschaffen, sowohl um wetterunabhängig arbeiten zu können als auch um die historischen Strukturen vor eben diesen Wettereinflüssen zu schützen (Abb. 3).



**Abb. 2)** Die erste Grabungskampagne 2020 brachte allerdings die ersten wichtigen Befunde (Foto C. Bis-Worch, INRA).

Am 27.10.2022 wurde das Gelände der ehemaligen *Petite Marquise* zusammen mit den hinteren Bereichen der *Rue Devant le Marché* als erstes archäologisches, nationales Kulturgut des im Februar 2022 neu in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutze des Luxemburger Kulturerbes klassiert.

Die Beweggründe für diese Entscheidung, die in der immensen Bedeutung der Befunde für unsere Landesgeschichte und weit darüber hinaus fußen, sollen durch die nun folgende kurze Vorstellung der ersten Ausgrabungsergebnisse nachvollziehbar gemacht werden.



**Abb. 3)** Blick auf die überdachte Grabung: im Vordergrund zahlreiche Gruben und Pfostenlöcher aus der Zeit vor dem Steingebäude des 10./11. Jh., die bis in die Zeit Willibrords, d.h. bis in das späte 7./8. Jh. zurückreichen (Foto A. Bischof, INRA).

## Die archäologischen Befunde

Die bisher ältesten Einblicke in die Landschaftsgeschichte gewährte eine wasserführende Schicht in über 2 Meter Tiefe, die zahlreiche organische Reste enthielt. Mittels C-14 Analyse konnte sie in die Zeit zwischen 3900 und 3650 vor Christus datiert werden. Das Areal war in dieser Zeit wohl eine Nasswiese, die nicht ständig unter Wasser stand, sondern nur bei Überschwemmungen z.B. durch Starkregen überflutet wurde. Weitere Pollen verweisen zudem auf Erlen-Bruchwälder bzw. Auenwälder im Umfeld. Insofern könnte die starke Konzentration der

Hölzer auf ein Starkregenereignis hinweisen. Die Analysen schließen zudem menschliche Nutzung des Areals für diese Zeit aus.

Mit der Zeit verlandete das Gelände, es entstand eine mächtige Lehmschicht, auf der nun die ersten menschlichen Siedlungsspuren nachzuweisen sind. Zahlreiche Gruben und Pfostenlöcher deuten auf eine hölzerne Bebauung hin, die aufgrund der Keramikfunde ab dem späten 7./8. Jahrhundert n. Chr. anzusetzen ist. Es gibt keinen Hinweis auf eine römische Besiedlung, stattdessen weist das Fund-

material auf einen Siedlungsbeginn in die Zeit der Ankunft Willibrords. Die Keramik belegt eine kontinuierliche Besiedlung des Ortes durch das 9. und 10. Jahrhundert. Ob sich nach Abschluss der Grabungsauswertung Hausgrundrisse oder gar ein Plan der Siedlung rekonstruieren lassen, bleibt abzuwarten.

Bemerkenswert ist, dass man keine andere Stelle wählte, als man im 10./11. Jahrhundert den intensiv genutzten Platz durch einen Steinbau ersetzte: Den Kern der Anlage bildet ein rechteckiges Gebäude, das in einen Hauptraum „A“ und mehrere Nebenräume aufgeteilt ist (Abb. 4). Der Bau ist umgeben von einer Umfassungsmauer, die offensichtlich in einem späteren Bauabschnitt oder bei einer Abweichung von der ursprünglichen Planung ergänzt wurde. Auf diese Planungsänderung weist hin, dass die Mauertechnik vom Kernbau deutlich von der wesentlich elaborierteren Technik eines Teilstücks der Umfassungsmauer abweicht. Es handelt sich um den Teil, der in einen Graben gesetzt wurde. Dieser sollte wohl ursprünglich das Gebäude umgeben, wurde aber bald schon aufgegeben und mit dem Steinsplitt gefüllt, der aus der Produktion, der zum Bau der aufgehenden Mauern benötigten Handquader, stammte. Man muss sich im Klaren sein, dass um die erste Jahrtausendwende Gebäude aus Stein nicht die Regel waren. Für den Bau einer solchen Anlage kommen nur spezialisierte Fachleute in Frage, deren Zahl sicher als begrenzt anzusehen ist. Hier könnten also unterschiedliche Handwerker bzw. Baumeister tätig gewesen sein.

Die westliche Umfassungsmauer wird gebildet aus einer „sehr akkuraten, durchgehend lagerhaften Schichtung ... aus Handquadern, die sehr sorgfältig aus plattigem rötlichen Gestein zugerichtet sind“. Diese Mauertechnik findet

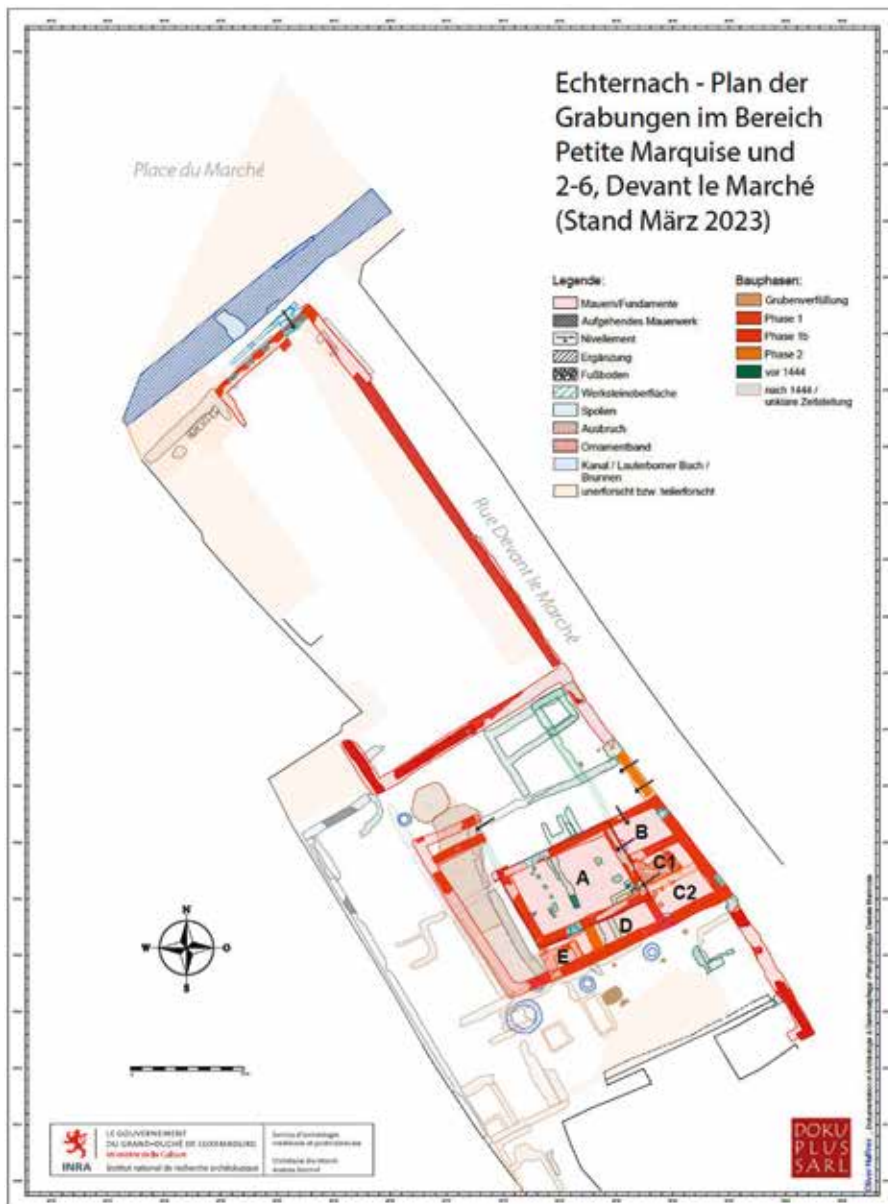


Abb. 4) Vorläufiger Grabungsplan (DokuPlus und INRA).



sich im gesamten Gebäudekomplex in zum Teil abweichender Qualität der Ausführung. Ein immer wieder auftauchendes Muster ist zudem, dass von außen sichtbare Bereiche durch die

Verwendung extrem sauber bearbeiteter und mächtiger Sandsteinquader hervorgehoben sind, die deutlich größere Maße als die üblichen Handquader aufweisen. Ihre Oberfläche wurde

vermutlich mit einer Zahnfläche bearbeitet. Dies geschah vor Ort, nachdem die Steine gesetzt waren, denn die Bearbeitungsspuren setzen sich über die Außenflächen und Fugen der Steine fort (Abb. 5-6). Es ist hier also eher an einen dekorativen Effekt zu denken, der offenbar an den Gebäudeecken, Türdurchgängen, Fensteröffnungen und repräsentativen Außenfassaden erzielt werden sollte und sich kontrastreich zum üblichen Handquadermauerwerk absetzte. Dies belegt die hervorragende Qualität des Baumeisters und ist gleichsam eine Machtdemonstration des Bauherrn. Ähnlich bearbeitete Werksteine finden sich z.B. im Turm Jerusalem zu Trier.



**Abb. 5)** Blick auf den Eingang zu Raum B mit den schön bearbeiteten Ecksteinen (280): kein Wunder, dass man bei Reparaturen des Fußbodens das Eingangsniveau weitestgehend berücksichtigen wollte und jeweils nur dünne Schichten auftrug. Diese archäologisch zu analysieren war langwierig und kam einer detektivischen Spurensuche gleich. Bei der mächtigen Schicht oberhalb des Fußbodens 261 handelt es sich um den Brandschutt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts (Foto A. Bischof, INRA).



**Abb. 6)** Die gleiche feine Steinbearbeitung ist auch an der Außenfassade am Marktplatz zu finden (Foto C. Bis-Worch, INRA).

Der Kernbau wurde durch einen Zugang im Norden über Raum B betreten. Durch Raum C führte von Osten ein weiterer Durchgang in den Hauptraum A. Mehrere Indizien lassen einen mehrstöckigen Bau rekonstruieren: so können die zwei kurzen parallelen Mauerstümpfe im Nordwesten der Anlage, die einst den Anlass zur weiteren Erforschung der Anlage gaben, als Teil eines repräsentativen Treppenaufgangs interpretiert werden, der einen entsprechenden Umgang bzw. einen Zugang in ein Obergeschoss des Haupthauses vermuten lässt. Ein weiterer Hinweis auf die Existenz zumindest eines Obergeschosses ist auch der Fund einer gemauerten Latrine (E) in Raum D, die bauzeitlich zusammen mit der Umfassungsmauer entstand. Sie ist aus bauhistorischer Sicht deshalb von Bedeutung, weil solche innenliegenden Latrinen nur von einem oberen Stockwerk aus benutzt werden konnten. Sie ist zudem eine zusätzliche Bestätigung für die frühe Entstehungszeit des Gebäudes, denn das Phänomen der innenliegenden Latrinen scheint auf die Burgenphase des 10. und frühen 11. Jahrhundert beschränkt zu sein.

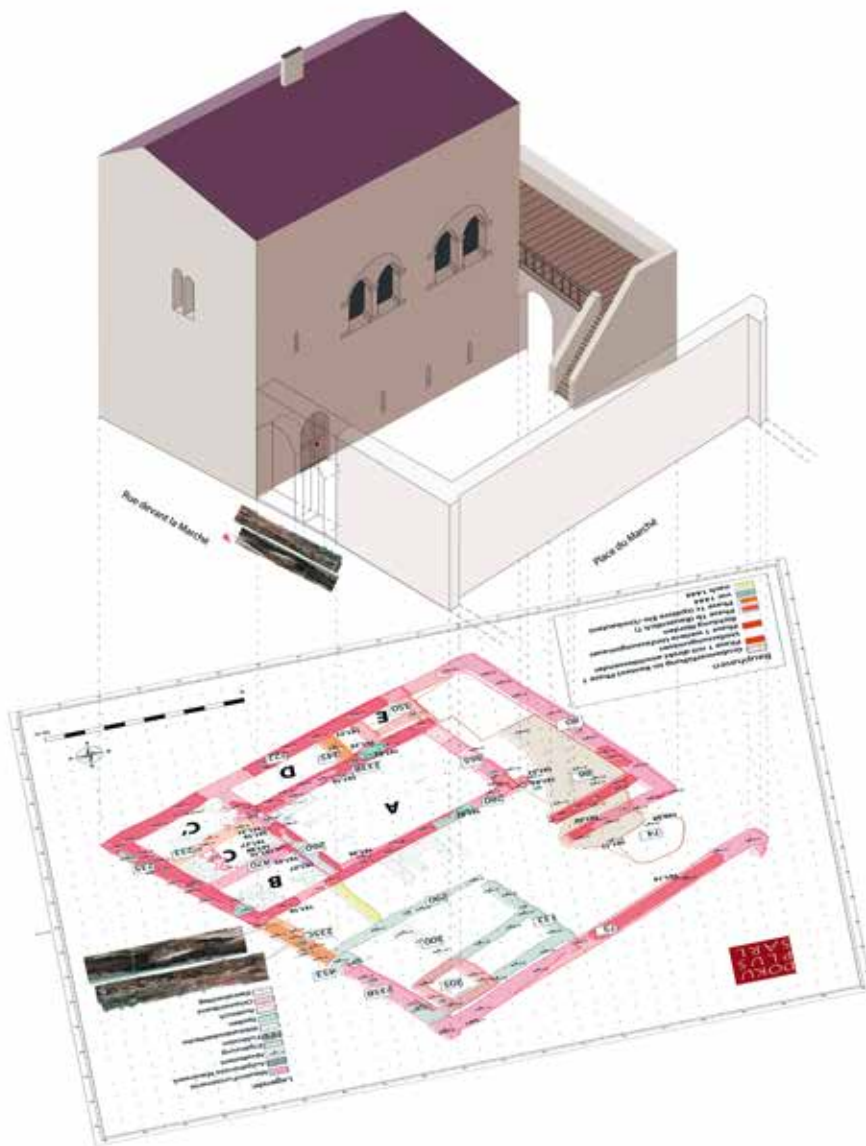
Damit lässt sich aus den freigelegten Strukturen auf einen zweigeschossigen Bau mit repräsentativer Außentreppe schließen, die entlang der Umfassungsmauer eine Art Podest oder Terrasse bildete mit Blick in Richtung der Stadt Luxemburg (Abb. 7).

Der beschriebene Kernbau wurde offenbar in einer Ausbauphase sowohl in Richtung Marktplatz als auch bis zur heutigen Rue Comte Sigefroid erweitert und von einer Mauer eingefasst, die sowohl zum Markplatz hin als auch

Richtung Kloster aus besonders repräsentativen exquisit bearbeiteten Steinquadern gebildet wurde (vergl. Abb. 6). Es würde an dieser Stelle zu weit führen auf die zahlreichen folgenden An- und Umbauten und auf das umfangreiche Fundmaterial einzugehen, das noch in der Bearbeitung ist. Es ist ihm aber schon jetzt anzusehen, dass es einen anhaltend hohen Lebensstandard der Hausbewohner widerspiegelt. Die zerstörerische Kraft des Stadtbrandes setzt dem Gebäudekomplex 1444 vorerst ein Ende. Sie wird belegt durch

eine mächtige Brandschuttschicht, die besonders viele Münzen aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhundert enthielt.

Die Gesamtanlage umfasste nach bisherigem Erkenntnisstand eine Gesamtfläche von etwa 1300 m<sup>2</sup> und kann schon aufgrund ihrer Größe als in ihrer Funktion repräsentativ angesehen werden. Allein der zentrale Kernbereich mit dem Haupthaus kann sich mit seiner rund 16 x 21 m Grundfläche mit Anlagen wie z.B. der Bischofsburg von Xanten aus dem 10. Jahrhundert messen, die „lediglich“ eine Größe von ca. 15 x 20 Meter umfasst.



## Wer war in der Zeit um die erste Jahrtausendwende in der Lage einen solchen Bau zu initiieren und zu finanzieren?

### Erste Überlegungen

Die Ausführung und Größe deuten auf einen herrschaftlichen Bereich hin. Die Anlage wurde inmitten von klösterlichem Grundbesitz errichtet, der Bau kann also nur vom Kloster selbst ausgegangen sein.

Die exponierte Lage und strategische Öffnung des Vorhofes Richtung Marktplatz, dessen Ursprünge zumindest bis in das 10. Jahrhundert zurückreichen dürften, lassen unweigerlich an den Echternacher Klosterhof denken, dessen Existenz laut Henri Trauffer bis in die Anfänge des Klosters zurückreichen dürfte. Unterstützt wird diese Annahme durch die auffällig schräg angeordneten Flanken des Kernbaus, die die gleiche Ausrichtung aufweisen, wie die frühe Klosteranlage. Es scheint also ein räumlicher Bezug zu bestehen, der sich nicht allein auf die Topografie bezieht. Betrachtet man die Lage zu Kloster, Markplatz und St. Peter und Paul, so scheint mit der Umfassung des beschriebenen

**Abb. 7)** Erster vorläufiger Rekonstruktionsvorschlag (R. Atzbach, C. Bis-Worch, A. Bischof, L. Clemens, M. Wemhoff; Zeichnung Katarina Atzbach auf Plangrundlage D. Marincola, DokuPlus).



Areals zudem ein früher „stadt“-planerischer Gedanke einherzugehen.

Anlass, Mittel und Möglichkeiten ein solches Projekt in die Tat umzusetzen hatte gegen Ende des 10. Jahrhunderts eigentlich nur eine Person: Graf Siegfried von Luxemburg. Dieser war letzter Laienabt des Klosters. Zugleich war er aber auch aktiv an der sog. ottonischen Klosterreform beteiligt. Mit dieser legt er freiwillig sowohl das Amt des Laienabts vom Kloster Echternach als auch das von St. Maximin in Trier nieder. Er behält allerdings – als deren beider wichtigster rechtlicher Vertreter – das Amt als Vogt. Es ist also durchaus möglich, dass er den Anstoß dazu gab den Klosterhof zur neuen, repräsentativen Bleibe in Echternach auszubauen. Ein Vorhaben, dass sicher von seinen Nachfolgern (Heinrich I und Heinrich II) nach seinem Tode 998 weitergeführt wird. Dafür spricht auch die Tatsache, dass der Klosterhof erst 1040 dem Kloster wieder restituiert wird, er muss demnach bis dahin in gräflicher Hand geblieben sein. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Brand und Wiederaufbau der Abteikirche in den Jahren 1016 bis 1031 genau in diese Phase fällt und man kann davon ausgehen, dass zu diesem Zeitpunkt mit der Anwesenheit besonders guter Steinmetze bzw. Baumeister zu rechnen ist. Vielleicht waren sie es, die gleichzeitig den Ausbau und die große Erweiterung der Anlage ausgeführt haben.

Der prächtige Kernbau kann zudem als Beleg dafür dienen, dass Siegfrieds aktive Beteiligung an der Klosterreform nicht etwa als Ausdruck seiner Schwäche verstanden werden darf, sondern vielmehr als eine Demonstration von Weitsicht, Initiativegeist und Durchsetzungskraft gegenüber dem deutschen Kaiser Otto III, in dessen besonderer Gunst Graf Siegfried stand. In der Tat hat er weit größere Pläne für sich und seine Familie, und die Heirat sei-

ner Tochter Kunigunde mit Kaiser Heinrich II belegt dies in besonderem Maße.

### Fazit und Ausblick

Die aktuellen Befunde auf dem Areal der „Petite Marquise“ sind für die Geschichte Luxemburgs daher von großer Bedeutung, denn sie vermitteln uns elementare neue Erkenntnisse über die Geschichte sowohl des Echternacher Reichsklosters als auch des im 10. Jahrhundert entstehenden Grafengeschlechts der Luxemburger.

Für die Echternacher Stadtgeschichte sind die Befunde darüber hinaus von erheblicher Relevanz, weil sie erstmals belegen, dass bereits in der Frühzeit der Klostergeschichte das Areal der späteren Stadt weit über das Klostergelände hinaus mit vielfältigen und herausgehobenen Baustrukturen gestaltet gewesen ist. Der verheerende Stadtbrand von 1444 ist hier zudem in seinen Auswirkungen als Zäsur innerhalb der Stadtgeschichte deutlich ablesbar.

Die Befunde sind auch für die internationale archäologische Forschung zur Geschichte des Mittelalters von enormer Bedeutung, „denn sie bieten die seltene Möglichkeit, einen profanen Großbau aus der Zeit des 10./11. Jahrhunderts und seine Weiternutzung nahezu vollständig zu untersuchen. Dies ist andernorts kaum möglich, da bei Stadtgrabungen ansonsten selten ein derartiger Baugrundriss flächig untersucht werden kann und jüngere Überprägungen die relevanten Strukturen oftmals stark zerstört haben“.

Nichts ist besser als das Original: es muss daher als eine enorme Chance verstanden werden, die für Echternach und Luxemburg so wichtige Geschichte des Klosters in seinem lokalen, nationalen sowie internationalen

Kontext, aber auch die der Luxemburger Landesgeschichte auch zukünftig einem breiten Publikum lebendig vor Ort vermitteln zu können. Wie dies genau geschehen kann, wird derzeit auf Hochtouren recherchiert, denn ein Blick in die Archive, Depots und Gassen der Stadt reicht, um zu erahnen, dass man durchaus den Moment nutzen könnte, um weitere bisher vielleicht vernachlässigte Aspekte der reichen Echternacher Geschichte zu beleuchten. Dies könnte nicht nur eine Bereicherung für die Echternacher sein, sondern auch eine Gelegenheit, die bisherige kulturelle Infrastruktur auf eine neue, höhere Ebene zu bringen. Dazu wurde von der Gemeinde Echternach zum einen die österreichische Firma Novetus mit der Erstellung verschiedener möglicher Szenarien beauftragt und zum anderen die Fachgruppe „GT Patrimoine“ ins Leben gerufen, die auf lokaler Ebene mögliche Themen zusammentragen soll.

### Danksagung

Es sei an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für Unterstützung, Rat und Tat gedankt, besonders aber Prof. Dr. Rainer Atzbach (Universität Aarhus, Dänemark), Prof. Dr. Lukas Clemens (Universität Trier) und Prof. Dr. Matthias Wemhoff (Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen Berlin).

Die Onlineversion mit einem ausführlichen Quellenverzeichnis finden Sie unter:

<https://echter.lu/PetiteMarquise> ●

# Die Wärmepumpe wird zur Referenzheizung im Neubau

**Die neuen Anforderungen an die Energieeffizienz gelten seit dem 1. Januar 2023. Die Wärmepumpe ist nun das Referenz-Heizsystem bei der Erstellung des Energiepasses für einen Neubau. Diese Anpassung hat daher auch einen Einfluss für die Erteilung der Baugenehmigung und beeinflusst somit die Planung des Gebäudes.**

Die Nutzung einer Wärmepumpe ist die effizienteste Möglichkeit für die Dekarbonisierung der Wärmeproduktion in Gebäuden. Sie ist bereits heute die standardmäßige Heizung in vielen Neubauten. Im Januar 2023 ist die Wärmepumpe zur Referenzheizung bei der Erstellung des Energiepasses für einen Neubau geworden.

Mit der gesetzlichen Definition als Referenzheizung kann bei der Planung eines Neubaus nur eine Wärmepumpe (oder eine andere Anlage, die diese Referenzwerte einhält) eingebaut werden, damit die Werte, die für eine Baugenehmigung erforderlich sind, nicht überschritten werden.

## Die Energieklasse und das Referenzgebäude

Bei der Berechnung der Energieklasse eines Gebäudes, um eine Genehmigung für den Neubau zu erhalten, wird die Primärenergieklasse (QP) und die Wärmeschutzklasse (qH) des Hauses bewertet. Beide Werte stehen im Energiepass und werden seit 2017 mit der Referenzgebäude-Methode ermittelt.

Bei dieser Methode wird eine „virtuelle“ Kopie des geplanten Gebäudes berechnet. Dieses sogenannte Referenzgebäude ist identisch zu dem „realen“ Gebäude in Form, Lage und Ausrichtung. Der Unterschied zum eigentlichen Gebäude besteht darin, dass die Para-

meter der „virtuellen“ Kopie, auch Referenzwerte genannt, beispielsweise der U-Wert der Außenwand oder der Fenster aber auch die Heizungsanlage, gesetzlich festgelegt sind. Daraus ergibt sich also ein „Klon“ des geplanten Neubaus nur mit den definierten Referenzwerten. Bei der Berechnung der Primärenergieklasse (QP) und der Wärmeschutzklasse (qH) des Referenzgebäudes ergibt sich dann der Wert den der geplante Neubau minimal erreichen muss. Liegen die Werte über den Referenzwerten, hat das Projekt also eine schlechtere Energieklasse, erhält das Gebäude keine Baugenehmigung.

**Neutrale & kostenlose Beratung**  
**klima-agence.lu • 8002 11 90**



**PacteClimat** EUROPEAN ENERGY AWARD  
Ma commune s'engage pour le climat



# La pompe à chaleur devient le chauffage de référence pour les nouvelles constructions

**Les nouvelles exigences en matière d'efficacité énergétique sont en application depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2023. La pompe à chaleur constitue désormais le système de chauffage de référence lors de l'établissement du passeport énergétique d'une nouvelle construction. Cette adaptation a également une influence sur l'octroi de l'autorisation de construire et donc sur la planification du bâtiment.**

L'utilisation d'une pompe à chaleur est l'option la plus efficace pour la décarbonation de la production de la chaleur dans les bâtiments. Elle est déjà le chauffage par défaut dans de nombreuses nouvelles constructions. Depuis le mois de janvier 2023, la pompe à chaleur est le chauffage de référence lors de l'établissement

du passeport énergétique pour une nouvelle construction.

Avec la définition légale comme chauffage de référence, seule une pompe à chaleur (ou une autre installation respectant ces valeurs de référence) peut être installée lors de la planification d'une nouvelle construction afin de ne pas dépasser les valeurs nécessaires pour obtenir une autorisation de construire.

## La classe énergétique et le bâtiment de référence

Lors du calcul de la classe énergétique d'un bâtiment, afin d'obtenir une autorisation de bâtir pour une nouvelle construction, la classe d'énergie primaire (QP) et la classe d'isolation thermique (qH) de la maison sont évaluées. Ces deux valeurs figurent dans le passeport énergétique et sont déterminées depuis 2017 par la méthode du bâtiment de référence.

Cette méthode consiste à calculer une copie «virtuelle» du bâtiment planifié. Ce bâtiment dit de référence est identique au bâtiment «réel» en termes de forme, d'emplacement et d'orientation. La différence avec le bâtiment réel réside dans le fait que les paramètres de la copie «virtuelle», également appelés «valeurs de référence», par exemple la valeur U du mur extérieur ou des fenêtres, mais aussi l'installation de chauffage, sont fixés par la loi. Il en résulte donc un «clone» du bâtiment planifié avec les seules valeurs de référence définies. Lors du calcul de la classe d'énergie primaire (QP) et de la classe d'isolation thermique (qH) du bâtiment de référence, on obtient alors la valeur que la nouvelle construction prévue doit atteindre au minimum. Si ces valeurs se situent au-delà des valeurs de référence, c'est-à-dire si la performance énergétique du projet est de classe inférieure, le bâtiment ne reçoit pas d'autorisation de bâtir.

**Conseil neutre et gratuit**  
**klima-agence.lu • 8002 11 90**



## Cafés des langues | Sprachencafé Language cafés



Les cafés des langues constituent une alternative intéressante pour rassembler des personnes d'origines diverses, intéressées par l'échange et le développement de leurs compétences linguistiques grâce à la pratique.

### Les objectifs sont:

- » Pratiquer une langue
- » Pouvoir échanger dans un petit groupe, animé par un animateur-bénévole, autour d'un thème de la vie quotidienne
- » Aider à surmonter la peur de parler
- » Enrichir le vocabulaire et aider à améliorer l'expression
- » Créer des occasions pouvant faciliter les liens entre tous les résidents et découvrir la richesse linguistique des participants

La Ville d'Echternach, en collaboration avec l'ASTI a.s.b.l., cherche des bénévoles pour animer les cafés des langues dans le cadre du «Pakt vum Zesummeliwwen». Si vous êtes passionnés par les langues, participez à une formation en septembre 2023 et aidez-nous à faire un succès du café des langues à partir de l'automne 2023. Nous serions très heureux de votre collaboration.

Si vous êtes intéressé(e), veuillez-nous contacter **avant le 14 juillet 2023:** 72 92 22 28 ou [claudine.gloden@echternach.lu](mailto:claudine.gloden@echternach.lu)

Sprachencafés sind eine interessante Alternative, um Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen, die am Austausch und an der Weiterentwicklung ihrer Sprachkenntnisse durch praktische Anwendung interessiert sind.

### Die Ziele sind:

- » Eine Sprache anzuwenden.
- » Sich in einer kleinen Gruppe, die von einem ehrenamtlichen Betreuer geleitet wird, über ein Alltagsthema auszutauschen.
- » Die Angst vor dem Sprechen zu überwinden.
- » Den Wortschatz zu erweitern und die Ausdrucksweise zu verbessern.
- » Möglichkeiten schaffen, die Beziehungen zwischen den Bewohnern zu fördern und die Sprachenvielfalt der Teilnehmer zu entdecken.

Die Stadt Echternach, zusammen mit der ASTI asbl, sucht Freiwillige für die Sprachencafés im Rahmen des „Pakt vum Zesummeliwwen“. Wenn Sie sprachbegeistert sind, helfen Sie uns dabei, die Sprachencafés ab Herbst 2023 zu einem Erfolg zu machen und melden sie sich für eine Weiterbildung, welche im September 2023 stattfinden wird, an. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Melden Sie sich bei Interesse bitte **bis zum 14. Juli 2023:** 72 92 22 28 oder [claudine.gloden@echternach.lu](mailto:claudine.gloden@echternach.lu)

Language cafés are an interesting alternative for bringing people from different backgrounds together to exchange and develop their language skills through practice.

### The main objectives are:

- » To use a language.
- » To exchange about a daily topic in a small group led by a volunteer facilitator.
- » To overcome the fear of speaking.
- » To increase vocabulary and improve expression.
- » To create opportunities to foster relationships between residents and discover the linguistic diversity of the participants.

The municipality of Echternach, together with ASTI asbl, is looking for volunteers for the language cafés within the Framework of the “Pakt vum Zesummeliwwen”. If you are a language enthusiast join us for a formation in September 2023 in order to help us organize language cafés starting in this fall. We would be very happy to have you as a volunteer.

If you are interested, please contact us **by 14 July 2023:** 72 92 22 28 or [claudine.gloden@echternach.lu](mailto:claudine.gloden@echternach.lu)



**Veuillez trouver plus d'informations et un formulaire d'inscription sur:**  
**Weitere Informationen und Anmeldeformular unter:**  
**More information and registration form at:**

[echter.lu/sproochecafe](http://echter.lu/sproochecafe)





# Blummeconcours 2023 – Eechternoach erbléit

ECHTERNACH  
Stadtmarketing

**Maacht vum 19. Juni bis 10. September 2023 beim Echternacher Blummeconcours 2023 mat! Beplanzt är Virgäert, Blummekiwwelen op Balconen, Terrassen, Fënsteren oder Gréngflächen a bréngt eis Stad zum bléien.**

Vu Juni bis September 2023 organisiert de Stadtmarketing Echternach erëm de Blummeconcours, bei dem Privatleit a Commerce matmaache kënnen. Beplantzt äre Virgäertchen, Kiwwelen, Balconen a weist eis äre Gréngen Daum. Déi eenzeg Voraussetzung ass dat d'Beplantzunge vun der Strooss aus musse siichtbar sinn. Während dem Zäitraum vum Concours geet de Jury duerch d'Stad a bewäert déi verschidde Participanten.

### Participatioun:

Haushalter a Geschäfte déi sech innerhalb vun der agezeechenter Zone op der Kaart (*Intra Muros*) befannen, sinn automatesch am Bewäertungstour vun der Jury mat dobäi. Jiddereen den sech ausserhalb vun dëser Zone

(*Extra Muros*) befördert a beim Concours matmaache well, kann sech bis zum 16. Juni per Telefon um 72 92 22 25 oder per Mail ënner [info@stadtmarketing.lu](mailto:info@stadtmarketing.lu) mam Numm, der Adress an der Telefonnummer umellen.

Et gi véier Gewënner an de Kategorien

*Intra Muros (Privat, Gastro & Commerce)*  
an *Extra Muros (Privat)*, vun der Jury  
ausgewielt. Ze gewanne ginn et Akafs-  
bonge vun der UCA Echternach am  
Gesamtwäert vun 1.000 EUR.

D'Gewënner vum Concours ginn  
Ufank Oktober verëffentlecht. ●



**Participez au «Echternacher Blummeconcours 2023» du 19 juin au 10 septembre. Fleurissez vos jardinets, vos bacs à fleurs sur les balcons, les terrasses, les fenêtres ou vos espaces verts et faites fleurir notre ville!**

De juin à septembre, le Stadtmarketing Echternach organise à nouveau le concours de fleurs «Blummenconcours», ouvert aux particuliers et commerces. Fleurissez vos jardinets, bacs à fleurs sur balcons, fenêtres, terrasses, ou vos espaces verts. Seule

condition: le fleurissement doit être visible depuis la voie publique. Pendant la période du concours, les membres du jury parcourent la ville et évaluent les différents participants.

Participation:

Les ménages et les commerces situés dans la zone indiquée sur la carte (*Intra Muros*) sont automatiquement pris en compte par le jury lors de la phase d'évaluation. Toute personne se trouvant en dehors de cette zone (*Extra Muros*) et souhaitant participer au concours peut s'inscrire jusqu'au

16 juin par téléphone au 72 92 22  
25 ou par e-mail à l'adresse [info@stadtmarketing.lu](mailto:info@stadtmarketing.lu) en indiquant son  
nom, adresse et numéro de téléphone.

Le jury sélectionnera quatre gagnants dans les catégories *Intra Muros* (*particuliers, gastro & commerce*) et *Extra Muros* (*particuliers*). Gagnez des bons d'achats (Akafsbong) de l'UCA Echternach d'une valeur totale de 1.000 Euros.

Les lauréats du concours seront publiés début octobre. ●

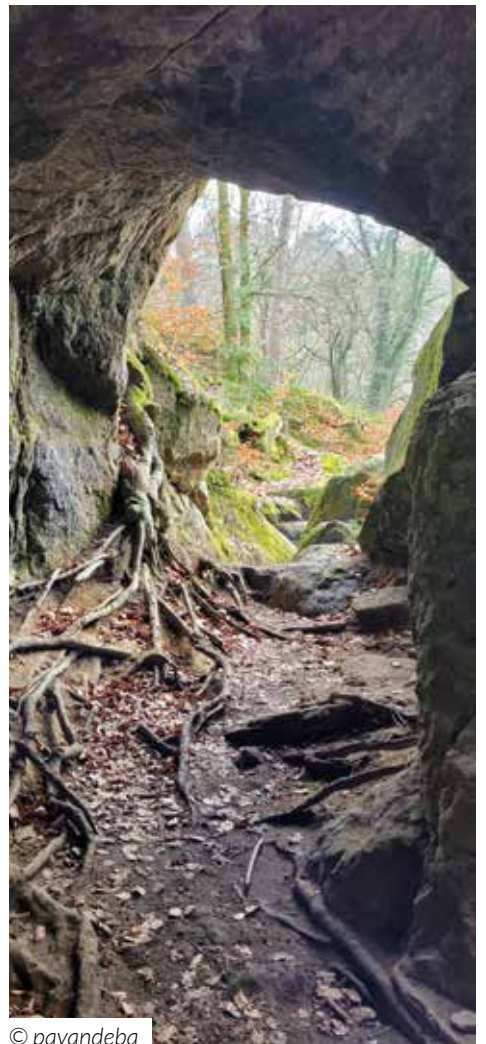


# #Echternach

Eine Auswahl der schönsten Momentaufnahmen von, in und um Echternach auf Instagram! Vielen Dank an die Fotografen! ●



© myphotografia\_lux



© payandeba



© chiara\_cheech



© juli\_moh



© luxembourgland



© myphotografia\_lux





## Pop Up Echternach: Mystic Mantra

### Handgemachte Mode & Accessoires aus den Himalayas

Der Mystic Mantra Pop Up Store hat im Mai seine Türen in der Rue de la Gare eröffnet und bietet noch die nächsten Wochen handgearbeitete Mode und Schmuck aus Nepal an. Das Sortiment umfasst Silberschmuck, Kettenanhänger und Schmucksets sowie eine große Auswahl an geschlif-

fenen und rohen Edelsteinen wie Amethysten, Opalen oder Mondsteinen. Die handbemalten Schals und Kleider aus verschiedenen Sorten reiner Seide sind ein echter Blickfang und werden mit unterschiedlichen floralen und abstrakten Motiven angeboten. Ein weiteres Highlight sind die Drucke

des indisch-nepalesischen Künstlers Prakaash Chandwadkar. Die signierten Werke der Reihe stellen den „Gyani“ Buddha dar und sind nur in limitierter Zahl erhältlich. Mehr Informationen zum Angebot von Mystic Mantra finden Sie auch auf Social Media.



„Wir freuen uns beim Pop Up Projekt in Echternach dabei sein zu können und Sie in unserem Laden in der Haalergaass begrüßen zu dürfen. Gerne beraten wir Sie bei der Suche nach einem schönen handgefertigten Einzelstück. Kommen Sie vorbei!“



#### Mystic Mantra

53, Rue de la Gare  
L-6440 Echternach  
T. +352 621 574 307  
T. +352 691 801 734  
info@mysticmantra.lu

#### Öffnungszeiten:

Montag – Samstag  
12:00 – 19:00 Uhr  
Sonntag geschlossen

## Eltereschoul op der Spillplatz

### D'Eltereschoul kënnt bei Iech.

D'Eltereschoul ass op ville Spillplaze präsent fir sech mat den interessierten Elteren iwwer d'Kannererzëhung auszutauschen. Esou och zu Iechternach. ●

## Eltereschoul à l'aire de jeux

### L'École des parents vient chez vous.

L'École des Parents est présente sur beaucoup d'aires de jeux pour discuter avec les parents intéressés sur l'éducation des enfants. A Echternach aussi. ●



#### Datumer an Auerzäiten/Dates et horaires »

Informations: eltereschoul-est@kannerschlass.lu

17/05; 13/07 + 20/09: 15-17h

PARC MUNICIPAL

21/06 + 11/08: 15-17h

LAC D'ECHTERNACH

## Nachbarschafts-streit? | Un conflit de voisinage?

### Denken Sie an die Nachbarschafts-Mediation! Pensez à la médiation de voisinage!

#### Was ist Mediation?

Die Nachbarschafts-Mediation ermöglicht es Ihnen, Vereinbarungen und Lösungen für Meinungsverschiedenheiten und Konflikte mit Ihren Nachbarn zu finden. So haben Sie die Möglichkeit, eine zufriedenstellende nachbarschaftliche Beziehung wiederherzustellen.

#### Wer sind wir?

- » Ein regionaler Dienst, der den Einwohnern von den Partnergemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt wird.
- » Ein Team von professionellen Mediatoren, die vom Justizminister zugelassen sind zur Ausübung der Mediation.
- » Eine Dienstleistung, die Vertraulichkeit garantiert.

#### La médiation – c'est quoi?

La médiation de voisinage vous permet de trouver des arrangements et des solutions à des divergences et des conflits avec vos voisins. Ainsi, vous aurez la possibilité de rétablir une relation de voisinage satisfaisante.

#### Qui sommes-nous?

- » Un service régional mis à la disposition gratuitement aux habitants par les communes partenaires.
- » Une équipe de médiateurs professionnels agréés par le Ministre de la Justice pour exercer la médiation.
- » Une prestation garantissant la confidentialité absolue des entretiens.

**Service Régional de  
MÉDIATION  
DE VOISINAGE**

*Huet Dir Sträit mam Noper?*  
**NACHBARSCHAFTS-STREIT?  
UN CONFLIT DE VOISINAGE?**

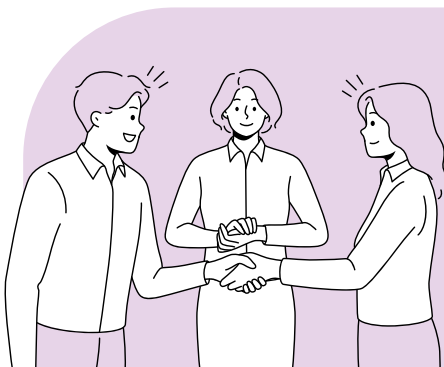
Service gratuit  
Confidentialité  
garantie!

Gratuits-Service  
Vertraulichkeit  
garantist!

www.mecasbl.lu

Contactez le service de Médiation de Voisinage:  
Rufen Sie den Nachbarschafts-Mediations-Dienst an:

**26 72 00 35**  
info@mecasbl.lu



#### Mouvement pour l'Egalité des Chances pour tous a.s.b.l.

9, rue André Duchscher  
L-6434 Echternach

T. +352 26 72 00 35  
info@mecasbl.lu  
www.mecasbl.lu





# Wespenberater-Netzwerk

**Da der CGDIS seit 2019 nicht mehr zum Abtöten von Wespennestern ausrückt, häufen sich die Anfragen bei der Beratungsstelle von natur&ëmwelt.**

Daraufhin wurde das Wespenberaternetzwerk ins Leben gerufen um die Beratungsstelle bei Wespenfragen zu unterstützen. Hierdurch soll das Verständnis der Bürger für die Wespen erhöht und unnötiges Abtöten von nichtproblematischen Nestern verhindert werden. In vielen Fällen ist das negative Image der Wespen nämlich nicht gerechtfertigt.

Lediglich 2 der 15 in Luxemburg vorkommenden sozialen Wespenarten stellen überhaupt ein Konfliktpotenzial für den Menschen dar. Allgemein sind Wespen sehr nützliche Tiere, sie bestäuben Blüten, jagen Insekten, was sie zu natürlichen Schädlingsbekämpfern macht, und agieren als „Gesundheitspolizei“ der Natur. Außerdem werden zum Abtöten von Wespennestern meist Pyrethroide benutzt. Dies sind breit wirkende und langlebige Pestizide, deren Rückstände auch in einer Studie des LIH und der Uni.lu

(2022) in den Haaren, in Luxemburg wohnhafter Kinder, nachgewiesen werden konnten. Ihr Gebrauch sollte möglichst vermieden werden.

Anfragen der Bevölkerung zu Wespen gehen über die Wespenhotline oder direkt über die Naturschutzberatung ein. Dann werden sie nach Regionen an einen Wespenberater weitergeleitet.

Das Beraternetzwerk stellt sich aus Freiwilligen, sowie aus Mitarbeitern von Gemeindeverwaltungen, -syndikaten, Naturparks, des CGDIS und der biologischen Stationen zusammen.

**Seit 2017 bietet natur&ëmwelt Fortbildungskurse zum Thema Wespenberatung an.**

Diese dienen der Sensibilisierung und dem Anwerben neuer Berater für das Netzwerk. In diesen Kursen werden den Teilnehmern zuerst Biologie und Verhalten der sozialen Faltenwespen nähergebracht und anschließend wird ausführlich auf die Betreuungspraxis, Beratung und Lösungsfindung im Umgang mit Wespennestern eingegangen.

**Im Laufe des Jahres 2022 gingen bei der Naturschutzberatung über 2400 Anfragen ein. Damit war der Beratungsbedarf, im Vergleich zum Vorjahr mit 1400 Anfragen, weitaus höher.**

Auf Grund des Klimawandels ist zu erwarten, dass sich solche wespenreichen Sommer häufen werden. Die hohe Zahl an Beratungsanfragen zeigt, dass die Beratung ein wichtiges Standbein des praktischen Naturschutzes und der Sensibilisierung im Umweltbereich ist.

Diese Zahlen unterstreichen auch, dass der Ausbau des Beraternetzwerks unbedingt nötig ist um künftig besser und flexibler auf wespenreiche Sommer reagieren zu können.

**Wussten Sie,**

dass die Wespe ein natürlicher Fressfeind der Raupen des Eichenprozessionsspinners, der Stechmücken und der Blattläuse ist?

Außerdem ist sie ein Bestäuber-Insekt und hält unser Ökosystem im Gleichgewicht.

**Wespenhotline:**

Tel. 29 04 04 – 344

Email: [berodung@naturemwelt.lu](mailto:berodung@naturemwelt.lu)

**Kontakt:**

natur&ëmwelt a.s.b.l.

5, rte de Luxembourg

L-1899 Kockelscheuer

T. 29 04 04 – 1

[www.naturemwelt.lu](http://www.naturemwelt.lu)

**Ënnerstëtzt eis Sensibiliséierungs-a Berodungsaarbecht:**

natur&ëmwelt a.s.b.l.

CCPL LU50 1111 0511 3112 0000

Spenden un natur&ëmwelt a.s.b.l. sinn ab engem Montant vun 120 EUR steierlech ofsetzbar. ●



# Industriell Risiken – Seveso

## Wat ass Seveso?

Den Numm „Seveso“ kënnt vun engem Accident, deem 1976 an enger Chimiesfabrik am norditalieenesche Seveso geschitt ass. D'Konsequenze vun dësem Accident hunn d'europäesch Staaten dozou beweegt, eng gemeinsam Politik ëmzesetzen, fir groussen industrielle Risike virzebeugen.



**3 Etappen, déi bei engem schwéieren Accident anzehale sinn:**

### 1 ERAGOEN

Bleift net dobaussen. Bréngt Iech direkt am nooste Gebai a Sécherheet a bleift bis d'Entwarnung do. Gitt Är Kanner net an d'Schoul sichen. Si sinn do a Sécherheet an d'Léierpersonal passt op si op.

### 2 ZOUMAACHEN

Maacht d'Dieren a Fënsteren zou, schalt d'Ventilatiounssystemer aus an haalt Iech vun de Sortien ewech.

### 3 LAUSCHTEREN

Lauschtert de Radio an informéiert Iech iwwert déi offiziell Internetsitten. Rufft den 112 nëmmen am Noutfall un, fir d'Telefonslinnen net onnéideg ze belasteschen. ●



**! SEVESO.LU**



## QUAI 57 – Suchtberodungsstell

### Groupe cible

Quai 57 - Suchtberodungsstell apporte son aide aux personnes souffrant d'une addiction ou présentant un comportement addictif (avec ou sans substances) ou à leur entourage.

### Offre

L'aide comprend des consultations psychosociales et psychothérapeu-

tiques ambulatoires, axées sur le développement de projets individuels, ainsi que des conseils et un suivi pour les personnes qui souhaitent suivre une thérapie résidentielle sur le territoire ou à l'étranger.

Des informations sont également données dans le domaine de l'insertion sociale (par exemple professionnelle, administrative, judiciaire, logement).

**Permanence du Quai 57 Suchtberodung à l'Office Social d'Echternach-Rosport-Mompach** (9 Rue André Duchscher, L-6434 Echternach) **le 21.06., 26.07., 30.08. de 14h00 à 15h30.** D'autres dates à venir. ●

### Quai 57 - Suchtberodungsstell

55, avenue de la Gare  
L-1611 Luxembourg  
T. (+352) 26 48 04 90  
F. (+352) 26 48 04 91



# Daring Club Echternach

## Ausflug op Mainz

D'Jugendkommissioun vum Daring Club Echternach hat den 8. Abrëll en Ausflug op de Bundesligamatch 1.FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen (2-2) organiséiert.

Déi 33.305 Zuschauer an der ausverkaufter MEWA Arena hu fir eng super Stëmmung gesuergt. 4 Goaler an deene leschten 10 Minutten vum Match hunn och nach fir déi néideg Spannung gesuergt. ●



## Fussballcamp am „Bréil“

Vum 3. – 5. Abrëll hat d'Jugendkommissioun vum Daring Club Echternach ee Fussballcamp organiséiert. Wärend 3 Deeg hunn d'Kanner mat vill Freed a Motivatioun vun 10 - 16 Auer u verschiddenen Trainingseenheeten deelgeholl. ●





## Union Sportive Echternach



D'Meedercher vun der USE konnten 3 Wochen net trainéiere well d'Hal zu Rouspert besat war, dofir huet den Evital Echternach hinne fir déi Zäit e Sall fir Kraafttraining zur Verfügung gestallt. ●



Eis Minis an Espoirs waren ee Metten op Contern an d'Jumpbox wou si gutt gespronge sinn. ●



# „Naturpakt – Gemeng“ Echternach

Am 20. März 2023 hat die Gemeinde Echternach die Basis-Zertifizierung im Naturpakt erreicht.

Der Naturpakt ist im Jahr 2021 vom Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufen worden, mit dem Ziel, kommunale Initiativen zur Wiederherstellung der Biodiversität zu fördern.

Die Gemeinde Echternach ist dem Naturpakt am 29. Oktober 2021 beigetreten. In den vergangenen Jahren wurden bereits viele Maßnahmen für den Natur- und Wasserschutz umgesetzt. Dies hat sich auch während der Bestandsaufnahme im Jahr 2022 für die bereits umgesetzten Naturschutzmaßnahmen gezeigt.

Nachdem die Bestandsaufnahme abgeschlossen war, wurde der Leistungs-

stand, in Bezug auf den Maßnahmenkatalog, der Gemeinde Echternach am 20. März 2023 während des ersten obligatorischen Audits evaluiert. Mit 45.77 % (105.1 von 233 Punkten) hat Echternach die Basis-Zertifizierung erreicht und hat die Zertifizierung „Naturpakt-Gemeng“ erhalten. Spätestens in 3 Jahren wird die Gemeinde neu evaluiert. Bis zum nächsten Audit strebt die Gemeinde an, 50 % der Punkte zu erhalten, um somit „bronze“ zertifiziert zu werden.

Neben den bisherigen Natur- und Wasserschutzbestrebungen sollen in den kommenden Jahren weitere Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Zu diesem Zweck wurde eine mehrjährige Biodiversitätsstrategie ausgearbeitet und vom Gemeinderat angenommen. Diese beschreibt, welche Anstrengungen in den kom-



menden Jahren in puncto Natur- und Wasserschutz unternommen werden sollen. Es handelt sich um gezielte Maßnahmen sowohl im Siedlungsraum, Offenland, Wald als auch für den Bereich des Wassers welche im Katalog des Naturpakt stehen, und wo die Gemeinde Potential hat sich zu verbessern, und somit eine nachhaltige Politik im Bereich des Biodiversitätsschutzes zu fördern. Damit die Schwerpunkte der Strategie optimal umgesetzt werden können, wird der Fokus auf diese Maßnahmen gelegt.

In einer ersten Phase wurden bereits gezielte Maßnahmen im Siedlungsbereich umgesetzt. Innerorts liegt auch zukünftig der Fokus zum Beispiel auf dem Erhalt und Schutz von Bestäubern und anderen Insekten. Durch die naturfreundliche Gestaltung von öffentlichen Grünflächen und das Installieren von Nisthilfen, sollen neue Lebensräume geschaffen werden. Deswegen wurde auch im Gemeinderat beschlossen, dass bei Neupflanzungen ausschließlich einheimische Bäume, Hecken und Sträucher, sowie standortgerechte Pflanzenarten genutzt werden. Weitere Maßnahmen werden in einem Arbeitsprogramm für das Jahr 2023 festgehalten.

Weitere Informationen zum Naturpakt finden Sie unter folgendem Link: [www.pactnature.lu](http://www.pactnature.lu) ●

Fotos: ©Britta Dingeldein



Im Siedlungsraum wurden bereits 20 unterschiedliche Nisthilfen für Insekten installiert.



Eine artenreiche Blumenwiese bietet vielen Insekten Nahrung und Lebensraum.



Foto: © Claudine Bossler

## Kierfchen.lu –

### die neue Bongerten-Plattform

- » Für Streuobstwiesenbesitzer, Konsumenten, lokale Produzenten, Restaurants und Imker
- » Umfasst Angebote und Nachfragen rundum Streuobst, Aktivitäten, Erntemaschinen und vielem mehr
- » Interaktive Karte der Region Möllerdall mit Anzeigen von Bietenden und Suchenden

### la nouvelle plateforme des vergers (en allemand)

- » Pour les propriétaires de présvergers, les consommateurs, les producteurs locaux, les restaurants et les apiculteurs
- » Comprend les offres et les demandes de fruits, d'activités, de machines de récolte et bien plus encore
- » Carte interactive de la région du Müllerthal avec des annonces d'offres et de demandeurs

## Das Echternach Tourist Office atmet auf – Besucherzahlen steigen weiter an

Nach dem Pandemiejahr 2020 steigen die Besucherzahlen sowohl im Empfangsbüro auf dem Parvis de la Basilique als auch auf dem Camping Officiel Wolleffschlucht in der Route de Diekirch wieder kontinuierlich an. Dieses Fazit zogen die Verantwortlichen der Société d'embellissement et de tourisme d'Echternach anlässlich der Jahreshauptversammlung 2023.

Nachdem Präsident Sascha Hipp die anwesenden Gäste zu der Versammlung willkommen geheißen hatte, dankte er der Gemeinde, allen voran dem amtierenden Schöffen- und Gemeinderat für die Unterstützung. Danach präsentierte Sekretärin Josée Willems die Besucherzahlen 2022 der

Tourist Info und des Campingplatzes. Im Büro wurden im vergangenen Jahr 28.526 Besucher empfangen, dabei belegten wie 2021 erneut die Niederländer den ersten Platz (9.768) vor den Deutschen (5.797), den Belgiern

(4.993), den Franzosen (2.863), den Briten (858) und den Luxemburgern (1.527).

Auf dem von dem Syndikat betriebenen Campingplatz von Echternach stiegen die Besucherzahlen auf 8.668



Foto: © ST Echternach





Touristen im vergangenen Jahr und auch bei den Übernachtungen wurde eine steigende Tendenz festgestellt: nämlich 9.498 Übernachtungen insgesamt. Die Ferienwohnungen in den mittelalterlichen Stadtmauertürmen wurden ebenfalls wieder öfter vermietet.

Um den Besuchern die Abteistadt und die Umgegend näher zu bringen, organisierte das Touristenbüro die Echternach DISCOVER Besichtigungen. 2022 wurden 41 solcher Führungen angeboten, an denen 466 Personen teilnahmen.

In ihren Ausführungen wies Josée Willems daraufhin, dass die fünf erhaltenen Stadtmauertürme vergangenes Jahr Namen erhalten haben. Der bisher unter der Bezeichnung Laange Veit bekannte Turm wird seitdem als Wollefsuerm bezeichnet. Der Hämelmaous Tuerm in der Rue Hooveleker Buurchmauer hat seinen ursprünglichen Namen behalten während die drei anderen Stadtmauertürme seitdem Holler Tuerm (Rue Jean-Pierre Brimmeyr), Hermanus Tuerm (Rue Hooveleker Burchmauer) und Breet Baach Tuerm (Rue des Redoutes) heißen.

Laut Anne Muller, der Leiterin des Echternach Tourist Office, wurden der Campingplan sowie Faltblätter zu dem kulturellen Rundweg Via Epertnacen-

sis und dem lokalen E1-Wanderweg neu gedruckt, die 2022er-Ausgabe des DISCOVER-Flyers mit Informationen zu den im Sommer angebotenen Führungen wurde erstellt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing wurde der Stadtplan aktualisiert und neugedruckt, derweil der sogenannte „Hausweg Wollefschlucht“ zusammen mit dem Tourismusverband Region Mullerthal in vier Sprachen (DE und NL, FR und GB) ausgearbeitet wurde.

Indes wurden die Renovierungsarbeiten im Tourismusbüro fortgesetzt: der Empfangstresen wurde modernisiert, die Wände neu in den Syndikatsfarben hellgrau und grün gestrichen und an der Eingangstür neue Fotomotive (Orangerie und Echternacher See) angebracht. Außerdem wurde ein Bildschirm installiert, auf dem täglich das What's on mit Information für die Touristen läuft.

Darüber hinaus beteiligte das Syndikat sich an Aktivitäten und Projekten der Stadt Echternach, des Leader Region Mëllerdall, des Natur- & Geopark Mëllerdall, der Mosellandtouristik GmbH sowie der Natur- und Forstverwaltung.

Alsdann ging Vorstandsmitglied Abbes Hipp auf die auf dem Campingplatz getätigten Renovierungsarbeiten ein. Im

Bistro „Beim Wëllefchen“ wurde ein Pelletofen installiert, die Küche und die Theke wurden erneuert und die Wände neu gestrichen. Die vier für die Vermietung an Touristen vorgesehenen Chalets wurden fertiggestellt, auf Camp3 wurden sechs neue Stellplätze für Wohnmobile angelegt. Auf Camp2 wurde ein neues Gehweg zwischen der Zufahrtstraße und dem Eingang der Appartements angelegt. Derweil wurden die hölzernen Abtrennungen bei den finnischen Kotas erneuert sowie auf Camp2 vereinzelte Hecken und Bäume gepflanzt.

Doch dabei soll es nicht bleiben. Auf dem Campingplatz soll das alte Gebäude mit der Rezeption und dem Sanitärgebäude im Eingangsbereich in absehbarer Zeit abgerissen und durch eine moderne Containerstruktur ersetzt werden.

Wegen der hohen Investitionen wurde das Jahr 2022 zwar mit einem leichten Defizit abgeschlossen. Laut Kassierer Mike Leitz wird dieses allerdings durch das zufriedenstellende Resultat des Vorjahres wettgemacht. Für 2023 bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert bei 25 € (Mitgliederkarte), 50 € (Ehrenkomitee) und 100 € (Comité de patronage).

Präsident Sascha Hipp wies daraufhin, dass die Renovierungs- und Umgestaltungsarbeiten im Touristenbüro im laufenden Jahr fortgesetzt werden und auf dem Campingplatz ein familienfreundlicher Spielplatz mit unter anderem einem Basketballkorb und einem Fußballtor geschaffen werden soll. Das Bistro „Beim Wëllefchen“ hat seit dem 1. April wieder für den Brötchendienst geöffnet.

Abschließend bedankte Präsident Hipp sich bei den Mitarbeitern des Syndikats und den Komiteemitgliedern.

Bürgermeister Yves Wengler ging in seiner Dankesrede auf die positive Entwicklung der Besucherzahlen und die geleistete Arbeit ein. ●



## Car-Sonndig – Oldtimer om Moart & 2. MukoRun Echternach

**Zwei erfolgreiche Veranstaltungen der Stadtmarketing Projektgruppe „Belebung des öffentlichen Raums“**

Die historische Kulisse der Abteistadt lockte auch in diesem Jahr an Ostersonntag zahlreiche Oldtimer-Besitzer und Besucher nach Echternach. Über 250 Fahrzeuge jeder Marke wurden in der Rue du Pont bis auf den Marktplatz den über 7.500 Besuchern präsentiert. Die Großen wie auch die

Kleinen hatten etwas zu staunen und genossen den Tag bei bestem Wetter.

Dankeschön an die Projektgruppe sowie an die Jugendpompjeeën lechter-nach für die tolle Unterstützung am Ostersonntag!

**ECHTERNACH** |   
*Stadtmarketing*

**Save the Date:**  
**Ostersonntag, 31. März 2024**







Am 9. Mai (Europafeiertag) fand in Zusammenarbeit mit der Vereinigung für Mukoviszidose (ALLM) am Echternacher See der Charity Lauf „2. MukoRun Echternach“ statt. Die erste Edition im vergangenen Jahr war mit über 70 Teilnehmern bereits ein riesiger Erfolg. In diesem Jahr wurden alle Erwartungen übertroffen: Trotz durchwachsener Wettervorhersagen haben über 170 Teilnehmer am Lauf zugunsten der ALLM teilgenommen.

Laufen – Walken – Spazieren – eine Runde um den Echternacher See für den guten Zweck waren das Motto. Die Startgelder wurden integral an die ALLM gespendet und auch die Jugendherberge hat 50 Cent pro verkauftes Menü an dem Tag gespendet. Insgesamt wurden mit dieser Veranstaltung über 3.000 EUR an Spenden für die ALLM gesammelt.

Eine schöne Veranstaltung für den guten Zweck, die auch am 9. Mai 2024

am Echternacher See stattfinden wird.

Weitere Infos zur ALLM und dem Krankheitsbild „Mukoviszidose“ unter [www.allm.lu](http://www.allm.lu).

Ein herzliches Dankeschön an die Projektgruppe, die Jugendherberge Echternach, die ALLM und alle Teilnehmer für den schönen Lauf! ●

**Save the Date:**  
**Dienstag, 9. Mai 2024**







## La procession dansante d'Echternach

### Le sens d'une tradition séculaire

Une fois de plus la procession dansante a survécu ! C'est le moment de se demander ce qui motive encore aujourd'hui des milliers de pèlerins à y participer. A la base, il y a le rayonnement et la popularité de St Willibrord dont l'activité missionnaire a couvert un territoire important de l'Europe. Les pèlerins des premiers siècles après sa mort en 739 ont voulu exprimer leur gratitude pour les bienfaits reçus : la foi chrétienne, les guérisons, la libération du servage et de craintes irrationnelles. Ils ont célébré dans la joie de la Pentecôte l'arrivée d'une nouvelle époque de civilisation. Beaucoup d'entre eux ont aussi fait le pèlerinage pour accomplir un vœu fait au moment d'une grande détresse, notamment pour échapper à la crainte héréditaire d'une épidémie de chorée dans les étables. Les fervents chrétiens ont voulu aussi, par cet acte de piété consistant dans un effort corporel,

s'assurer la vie éternelle dans l'au-delà. L'historien Brower a noté un rite impressionnant : Après avoir dansé sous le grand chandelier circulaire, symbole de la Jérusalem céleste, au milieu de l'église et s'être jeté par terre, ce chandelier fut descendu sur eux pour leur rappeler que, selon le texte de l'Apocalypse de St Jean, leurs pleurs et leurs misères cesseront.

Au cours des siècles, d'autres motivations ont pu se greffer sur le motif initial, selon les circonstances



de l'époque. On peut constater, par exemple, que pendant les années du « Kulturkampf » en Allemagne et de l'accession des nazis au pouvoir, le nombre des pèlerins allemands a atteint un niveau record. De même, s'y sont ajoutés à notre époque des motifs à valeur de symbole : la protection de St Willibrord invoquée en vue de la guerre en 1939 et la résistance à l'opresseur nazi en 1941, la joie de la libération en 1945 et la volonté de reconstruire. Aujourd'hui, malgré la sécularisation, les chrétiens sont heureux de témoigner d'une foi joyeuse alors que les non-pratiquants sont fiers de continuer une tradition qui les relie au souvenir de leurs ancêtres. Tous sont remplis d'un sentiment de fête qui leur permet d'oublier les soucis du quotidien, de se retrouver dans un événement qui rappelle le passé glorieux d'une ville dont ils continuent à subir le charme. ●





## Die Echternacher Springprozession

### Die Bedeutung einer jahrhundertealten Tradition

Wieder einmal hat die Springprozession überlebt! Dies ist ein guter Zeitpunkt, um sich zu fragen, was Tausende von Pilgern auch heute noch motiviert, daran teilzunehmen. Am Anfang waren es die Ausstrahlung und die Popularität des Heiligen Willibrord, dessen Missionstätigkeit ein großes Gebiet in Europa umfasste. Die Pilger der ersten Jahrhunderte nach seinem Tod im Jahr 739 wollten ihre Dankbarkeit für die erhaltenen Wohltaten zum Ausdruck bringen: den christlichen Glauben, die Heilungen, die Befreiung von der Leibeigenschaft und von irrationalen Ängsten. Sie feierten in der Freude des Pfingstfestes die Ankunft einer neuen Epoche der Zivilisation. Viele von ihnen pilgerten auch, um ein Gelübde zu erfüllen, das sie in einer Zeit großer Not abgelegt hatten, insbesondere um der erblichen Angst vor einer Chorea-Epidemie in den Stallungen zu entgehen. Die gläubigen Christen wollten sich durch diesen Akt der Frömmigkeit, der in einer körperlichen Anstrengung bestand, auch das ewige Leben im Jenseits sichern. Der Historiker Brower berichtete von einem beeindruckenden Ritual: Nachdem sie unter dem großen Radleuchter, der das himmlische Jerusalem symbolisiert, in der Mitte der Kirche getanzt und sich auf den Boden fallen lassen hatten, wurde dieser Leuchter auf sie herabgelassen, um sie daran zu erinnern, dass nach dem Text der Offenba-

rung des Johannes ihr Weinen und ihr Elend ein Ende haben werden.

Im Laufe der Jahrhunderte kamen zu dem ursprünglichen Motiv je nach den Umständen der jeweiligen Zeit noch andere Beweggründe hinzu. So kann man beispielsweise feststellen, dass in den Jahren des „Kulturkampfes“ in Deutschland und der Machtübernahme der Nazis die Zahl der deutschen Pilger einen Rekordstand erreichte. Ebenso sind in unserer Zeit Motive mit Symbolwert hinzugekommen: der Schutz des heiligen Willibrord, der 1939 im Hinblick auf den Krieg und 1941 im Widerstand gegen die nationalsozialistischen Unterdrücker her-

abgerufen wurde, die Freude über die Befreiung im Jahr 1945 und der Wille zum Wiederaufbau.

Heute sind die Christen trotz der Säkularisierung glücklich, einen fröhlichen Glauben zu bezeugen, während die Nicht-Praktizierenden stolz darauf sind, eine Tradition fortzusetzen, die sie mit der Erinnerung an ihre Verfahren verbindet. Alle sind von einem Gefühl des Feierns erfüllt, das sie die Sorgen des Alltags vergessen lässt und sie sich in einem Ereignis wiederfinden lässt, das an die glorreiche Vergangenheit einer Stadt erinnert, deren Charme sie nach wie vor erleben. ●

*Pierre Kauthen*



## Cours d'Essai

**ECHTERNACH**  
Ecole Régionale de Musique



**Tu veux apprendre à jouer un instrument l'année prochaine, mais tu hésites encore sur le choix de l'instrument? Alors inscris-toi pour un Cours d'Essai!**

**À partir de 5 ans** (au 1. Septembre) tu peux apprendre la Flûte à bec, le Violon, le Violon alto et le Violoncelle.

**À partir de 6 ans** (au 1. Septembre) tu peux apprendre tous les instruments. Nous te proposons un cours d'Essai pour les instruments suivants:

Flûte à bec, Flûte traversière, Hautbois, Clarinette, Saxophone, Trompette, Bugle, Cor d'Harmonie, Trombone, Baryton, Percussion et Percussion latine, Violon, Violon alto, Violoncelle, Contrebasse, Mandoline, Guitare basse, Harpe, Orgue, Clavecin et Carillon. ●



**Intéressé(e)?** Alors inscris-toi par e-mail ou par téléphone:  
marc.demuth@em-echternach.com | T. 72 82 54 | [www.emechternach.com](http://www.emechternach.com)

## Cours d'instruments, de Formation musicale, de Chant et de Danse



### Nouveaux Cours:

- » Cours de Formation musicale pour adultes et Cours de Formation musicale Jazz pour adultes à Echternach et à Junglinster.
- » Cours de pratique collective vocale (chorale) pour enfants à Junglinster et à Echternach.
- » Cours de chant moderne.
- » Cours d'informatique musicale et création.

**Découvrez toute notre offre de cours sur [www.emechternach.com](http://www.emechternach.com)**

### L'école de musique est gratuite pour:

Tous les enfants et jeunes en-dessous de 26 ans qui habitent à Echternach ou dans une commune conventionnée\*

### L'inscription coûte 100 € pour:

Pour toute personne âgée de plus de 26 ans et toute personne qui habite dans une commune non-conventionnée (pour tout cours ne tombant pas sous la gratuité du ministère)

*\*sont considérés comme élèves conventionnés les élèves provenant des communes suivantes: Echternach, Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Junglinster, Manternach, Mertert, Rosport-Mompach et Waldbillig. ●*



# Tag der offenen Türen in allen Jugendhäusern in Luxemburg



10.06.2023 | 14-18 UHR

Am 10. Juni 2023, zwischen 14:00 und 18:00 Uhr öffnet auch das Echternacher Jugendhaus ihre Türen, um Sie in Empfang zu nehmen und Ihnen ihre Angebote vorzustellen.

Alle sind herzlich willkommen, ob Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um die Räumlichkeiten zu besichtigen, Erzieher zu treffen, die angebotenen Aktivitäten zu entdecken und sich mit dem pädagogischen Konzept vertraut zu machen.

Der Tag der offenen Türen im Jugendhaus ist kostenlos, ebenso wie die Aktivitäten, die dort angeboten werden.

## Programm:

14:00 – 15:00 Uhr: Atelier Boxen

15:30 – 16:30 Uhr: Holzatelier

17:00 – 18:00 Uhr: Atelier Tonstudio

Im Laufe des Nachmittags werden noch mehrere Spiele und Aktivitäten angeboten. Wir freuen uns, euch zu empfangen.



# Gratis Éischt Hëllef Cours



06.06 - 27.06.2023 | All Dönschen vun 18h - 22h | CIS Echternach

D'Formatioun vu 16 Stonne gëtt op Lëtzebuergesch gehalen a beinhalt theoretesch a praktesch Cours'en. Fir eng Attestatioun vum Éischt Hëllef Cours ze kréien gëtt d'Präsenz an eng aktiv Bedeelegung an all Cours gefuerdert.

**Obligatoresch Aschreiwung ob der Säit [COURS.CGDIS.LU](https://cours.cgd.lu)**  
**Spéidestens 48 Stonnen virum éischte Cours**



## Behandelt Sujet'en:

- » Accidenter a Wonnen
- » Verbrennungen a Verbänn
- » Bluddungen a Frakturen
- » Bewusstlosegkeet a stabil Säitelag
- » Otmung a Reanimatioun
- » Häerz, Defibrillateur (DSA) a Kannerreanimatioun
- » Ausdoe vun engem Motorradshelm... ●

CIS Echternach | 119, route de Luxembourg | L-6562 Echternach



# Echternach Discover 2023

## Geführte Touren und Wanderungen für Einzelpersonen Tours guidés et randonnées pour particuliers

### Anmeldung und Start | Inscription et départ

Echternach Tourist Office

T. +352 720 230

E. [touristinfo@visitechternach.lu](mailto:touristinfo@visitechternach.lu)

Die Touren werden in LU/DE angeboten. An einigen Terminen stehen auch französisch- oder niederländischsprachige Guides zur Verfügung. Informationen im Echternach Tourist Office. **Die Teilnahme ist gratis.** Das Programm 2023 beginnt an Ostern.

*Les visites sont proposées en LU/AL. A plusieurs dates, les tours sont proposés en français ou en néerlandais. Informations au Echternach Tourist Office. **La participation est gratuite.** Le programme 2023 débutera à Pâques.*

### Echternach Klassisch

Auf dem Programm stehen die klassischen Sehenswürdigkeiten der Stadt Echternach (St. Willibrordus Basilika, Außenanlagen der früheren Benediktinerabtei und mittelalterlicher Marktplatz).

*Les curiosités classiques de la ville d'Echternach (Basilique St Willibrord, l'extérieur de l'ancienne abbaye bénédictine et la place du marché médiévale) sont au programme.*

### Basilika

Bei der Besichtigung der Basilika werden u.a. das berühmte Stützenwechselsystem und die Kirchenfenster erörtert. In der Krypta befindet sich das Grab des hl. Willibrord, dem Gründer der Abtei Echternach. Das Dokumentationszentrum der Springprozession gewährt Einblicke in die Springprozession als immaterielles UNESCO Weltkulturerbe.

*Le système d'alternance des piliers est sujet de la visite tout comme les vitraux créés par différents artistes. Dans la crypte se trouve le tombeau de Saint Willibrord, fondateur d'Echternach. Le Centre de documentation fournit un aperçu de la célèbre Procession dansante, Patrimoine immatériel de l'UNESCO.*

### Carillon in der Basilika

Zusammen mit der Regionalen Musikschule organisiert das Echternach Tourist Office Führungen zum höchsten Punkt des Kirchturms der Basilika. Mit dem Carillonneur Fabrice Renard und dem Guide steigt die Gruppe zum einzigen mechanischen Glockenspiel in Luxemburg.

*En collaboration avec l'Ecole Régionale de Musique, l'Echternach Tourist Office organise des visites guidées jusqu'au point le plus haut du clocher de la Basi-*



*lique. Avec le carillonneur Fabrice Renard et le guide, le groupe monte jusqu'au seul carillon mécanique du Luxembourg.*

### City Promenade

Bei dieser Besichtigung zeigt Echternach sich von seiner weltlichen Seite. Die alte Stadtmauer und die Geschichte des Echternacher Porzellans sind Thema auf dieser Tour.

*Lors de cette visite, Echternach se montre sous son aspect laïque. Les anciens remparts de la ville et l'histoire de la porcelaine d'Echternach sont les thèmes de cette visite.*



Fotos: © Pierre Haas | SIT Echternach



|         |        |                            |       |      |
|---------|--------|----------------------------|-------|------|
| MO / LU | 10.04. | Abteimuseum                | 14:00 | 1h   |
| DI / MA | 09.05. | Sauergeschichten           | 14:00 | 2h   |
| DO / JE | 18.05. | Basilika                   | 14:00 | 1h   |
| SA / SA | 27.05. | Wolfeßschlucht Wanderung   | 14:00 | 3h   |
| MO / LU | 29.05. | Springprozession           | 16:00 | 1,5h |
| MO / LU | 29.05. | Procession Dansante        | 16:00 | 1,5h |
| DI / MA | 06.06. | Sauergeschichten           | 14:00 | 2h   |
| SA / SA | 17.06. | Wolfeßschlucht Wanderung   | 14:00 | 3h   |
| DO / JE | 13.07. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h   |
| SA / SA | 15.07. | City Promenade             | 14:00 | 1h   |
| MI / ME | 19.07. | Carillon in der Basilika   | 16:30 | 1h   |
| DO / JE | 20.07. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h   |
| FR / VE | 21.07. | Abteimuseum                | 14:00 | 1h   |
| SA / SA | 22.07. | City Promenade             | 14:00 | 1h   |
| MI / ME | 26.07. | Carillon in der Basilika   | 16:30 | 1h   |
| DO / JE | 27.07. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h   |
| FR / VE | 28.07. | Tour mat der Päerdschutsch | 10:00 | 2h   |
| SA / SA | 29.07. | City Promenade             | 14:00 | 1h   |
| MI / ME | 02.08. | Carillon in der Basilika   | 16:30 | 1h   |

|         |        |                            |       |    |
|---------|--------|----------------------------|-------|----|
| DO / JE | 03.08. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h |
| FR / VE | 04.08. | Tour mat der Päerdschutsch | 10:00 | 2h |
| SA / SA | 05.08. | City Promenade             | 14:00 | 1h |
| MI / ME | 09.08. | Carillon in der Basilika   | 16:30 | 1h |
| DO / JE | 10.08. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h |
| SA / SA | 12.08. | City Promenade             | 14:00 | 1h |
| MI / ME | 16.08. | Carillon in der Basilika   | 16:30 | 1h |
| DO / JE | 17.08. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h |
| SA / SA | 19.08. | City Promenade             | 14:00 | 1h |
| MI / ME | 23.08. | Carillon in der Basilika   | 20:00 | 1h |
| DO / JE | 24.08. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h |
| SA / SA | 26.08. | City Promenade             | 14:00 | 1h |
| DO / JE | 31.08. | Echternach Klassisch       | 14:00 | 1h |
| SA / SA | 30.09. | Wolfeßschlucht Wanderung   | 14:00 | 3h |
| DI / MA | 03.10. | Sauergeschichten           | 14:00 | 2h |
| SA / SA | 21.10. | Wolfeßschlucht Wanderung   | 14:00 | 3h |
| DI / MA | 31.10. | City Promenade by Night    | 18:00 | 1h |
| SA / SA | 11.11. | Basilika                   | 14:00 | 1h |
| SA / SA | 16.11. | City Promenade by Night    | 18:00 | 1h |

## Wolfeßschlucht Wanderung

Ein Wanderführer begleitet individuelle Gäste in die nah bei Echternach gelegene „Wolfeßschlucht“. Der Wanderer lernt die Sagen und Legenden der Region kennen, während der Guide erklärt warum man in der „Wolfeßschlucht“ garantiert keinen Wolf antrifft.

*Un guide accompagne les visiteurs individuels dans la «Wolfeßschlucht», située à proximité d'Echternach. Le randonneur découvre les contes et légendes de la région, tandis que le guide explique pour-*

*quoi il est garanti de ne pas rencontrer un loup dans la «Wolfeßschlucht».*

## Springprozession

Ein Guide führt die Gäste durch Geschichte und Gegenwart der zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO gehörenden Echternacher Springprozession.

*Un guide conduit les visiteurs à travers l'histoire et le présent de la procession dansante d'Echternach, inscrite au patrimoine culturel immatériel de l'UNESCO.*

## Abteimuseum

Auf dieser Tour lernen Sie das Abteimuseum kennen, indem die Prachthandschriften der Echternacher Schreibschule in Form von Faksimiles ausgestellt sind.

*Lors de cette visite, vous découvrirez le musée de l'abbaye, où sont exposés les magnifiques manuscrits du scriptorium d'Echternach sous forme de fac-similés.*

## Sauergeschichten

Der Guide entführt die Teilnehmer ins 19. Jh. und erzählt bei einem Sauer-spaziergang Wahres und Anekdoten aus dem Leben diesseits und jenseits der Grenze.

*Le guide emmène les participants au 19<sup>e</sup> siècle et raconte, lors d'une promenade le long de la Sûre, des vérités et des anecdotes sur la vie de part et d'autre de la frontière.*

## Päerdschutsch

Auf der Tour mit der „Päerdschutsch“ lernen die Gäste die mittelalterlichen Gassen von Echternach kennen. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität können ein oder zwei Rollstühle mitgeführt werden.

*Pendant la visite en calèche «Päerdschutsch» les hôtes découvrent les ruelles médiévales d'Echternach. Pour les personnes à mobilité réduite, un ou deux fauteuils roulants peuvent être emportés. ●*



## Porte Ouverte à Echternach

Samedi, 17.06.2023 | 10-12h30  
ÉCOLE DE MUSIQUE

**Inscriptions nouveaux élèves, informations et renseignements, présentation de tous les instruments et possibilité d'essayer tous les instruments.**

**Inscriptions ouvertes à partir du 20 mai**

Pour tous les enfants à partir de 4 ans (1<sup>ère</sup> année préscolaire, cycle 1.1) et adultes:

**10:00-12:30:** présentation des différents instruments par les enseignants avec possibilité de les essayer sur place et présentation des classes de danse.

**12:30-16:00:** concert open-air avec plusieurs ensembles instrumentaux (sur le parking en face de l'entrée de l'école de musique)



Pour tout renseignement supplémentaire, le secrétariat est joignable au **72 82 54** et par courriel: [secretariat@em-echternach.com](mailto:secretariat@em-echternach.com)  
[www.emechternach.com](http://www.emechternach.com) ●

**ECHTERNACH**  
Ecole Régionale de Musique



## Abschlusskonzert der Echternacher Saxophontage

mit Gastdozent Prof. Michael Krenn

Sonntag, 25.06.2023 | 17 UHR  
TRIFOLION

Michael Krenn, Andreas Mader,  
Monika Leufgen, Pit Brosius,  
Carolina Valbuena  
Luxembourg Saxophone Ensemble und  
TeilnehmerInnen des Workshops  
**Eintritt 12 € / gratis < 13 Jahren**  
**Tickets: [www.luxticket.lu](http://www.luxticket.lu) ●**



## Braderie

**Akafen a profitéieren an Echternach**

17. + 18.06.2023 | EECHESTERNOACH

Lokal akafen a genéissen zu Echternach! Samschdes iwwerall relax gutt Affären maachen, a Sonndes dat ganz mat Animatioun an Musek!

Mir freeën eis op lech!

[www.ucaechternach.lu](http://www.ucaechternach.lu) ●

## Virowend vun Nationalfeierdag

Donneschdeg, 22.06.2023

**19h15:** Néierleeë vun enger Gerbe beim Monuments aux Morts  
**19h45:** Ussproch vum Buergermeeschter Yves Wenger  
Duerno Cortège an d'Basilika  
**20h15:** Feierlichen Te Deum

**Ueschléissend:**

**Volleksfest op der Maartplaz**

Fir lessen a Gedränk ass gesuergt! ●





# Festivalsommer im TRIFOLION Echternach

ECHTERNACH | TRIFOLION 



02.06.-28.07.2023 | 17h

## TRIFO APÉRO

Auch dieses Jahr öffnen wir wieder jeden Freitag vom 2. Juni bis zum 28. Juli unsere Türen zum Apéro im TRIFO BISTRO bei Musik in entspannter Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Reservierung obligatorisch.

*C'est reparti pour l'Apéro au TRIFO BISTRO ! Chaque vendredi du 2 juin au 28 juillet, venez profiter d'un concert autour d'un bon verre dans une ambiance détendue. L'entrée est gratuite. Réservation obligatoire.*

### LINE UP

02.06 – Triana Y Luca  
09.06 – Triptide  
16.06 – Hugo Diaz Quartet |  
Daniel Migliosi Quintet  
30.06 – Concert de Musique  
de Chambre  
07.07 – A•2•B  
14.07 – Veda Bartringer Quartet  
28.07 – E-Lake goes Trifo-Apéro

21.06.2023

## FÊTE DE LA MUSIQUE

Die „Fête de la Musique“ findet seit 2011 jährlich in Echternach statt und bietet Hobby- sowie Profimusikern und -Musikerinnen die Möglichkeit, kleine Konzerte in den historischen Kulissen der Abteistadt zu geben. Ein

vielseitiges Programm bietet dabei den Besuchenden eine einzigartige Möglichkeit Konzerte zu besuchen, zusammen im öffentlichen Raum zu feiern und neue Musikhorizonte sowie ausgefallene Bühnen zu entdecken. Das Musikfestival findet gratis und am längsten Tag des Jahres statt!

*La « Fête de la Musique » est organisée à Echternach depuis l'année 2011. Ce festival de musique a été créé avec l'ambition de donner à des artistes professionnels et amateurs la possibilité de se produire à travers des petits concerts publics. Avec son programme foisonnant, la Fête de la Musique reste l'occasion unique d'écouter ensemble de la bonne musique, de s'ouvrir à des nouveaux horizons musicaux en découvrant des scènes insolites, de se réappropriier l'espace public le temps de cette fête ! Tout cela gratuitement et pendant l'une des journées les plus longues de l'année !*

20.-23.07.2023

## ECHTERLIVE

Vom 20. bis 23. Juli findet in der einzigartigen historischen Kulisse der Abteistadt Echternach das Open-Air-Festival Echternach statt. Sonnige Sommerabende und ein abwechslungsreiches musikalisches Programm erwarten die Besuchenden im Abteihof. Die nächste Ausgabe des Festivals

hält wieder viele verschiedene internationale und nationale Stars bereit.

*Du 20 au 23 juillet, le festival en plein air Echternach se déroulera dans le cadre historique unique de la ville abbatiale d'Echternach. Des soirées d'été ensoleillées et un programme musical varié vous attendent dans la cour de l'abbaye. La prochaine édition du festival nous réserve à nouveau de nombreuses stars internationales et nationales différentes.*

### LINE UP

20.07 – Adel Tawil  
21.07 – Deluxe Night  
Eintritt frei | Entrée libre  
22.07 – Dean Lewis  
23.07 – Clueso

### Infos & Tickets:

[www.luxticket.lu](http://www.luxticket.lu) oder

Ticketservice Echternach  
2, Porte Saint Willibrord  
L-6484 Echternach

T. +352 26 72 39 500  
(Mo-Fr 13-18 Uhr)  
[ticket@ticketing.lu](mailto:ticket@ticketing.lu)  
[www.trifolion.lu](http://www.trifolion.lu)



# Echterlive Festival

20.-23. Juli 2023



Foto: © Simon Hoffmann/TRIFOLIUM Echternach

Donnerstag, 20. Juli 2023 | 19 Uhr  
ABTEIHOF ECHTERNACH

## Adel Tawil

Die offiziellen deutschen Single-Charts kürten Adel Tawil zu einem der erfolgreichsten deutschen Sänger aller Zeiten. Der gebürtige Berliner war vor seiner Solokarriere die eine Hälfte des sehr erfolgreichen Duos Ich + Ich. Nun ist er mit seinem vierten Studioalbum „Spiegelbild“ auf Tour.

Dauer: +/- 90 Minuten  
Tickets: 55 € | 33 € ermäßigt

Der Kulturpass wird akzeptiert.  
Gruppenrabatte ab 5 Personen: 20%  
Aufpreis Abendkasse: 2,50 €



Foto: © Maximilian König

Freitag, 21. Juli 2023 | Doors: 18 Uhr  
ABTEIHOF ECHTERNACH

## Deluxe Night

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Musik aus Luxemburg!

Am Freitag erwartet die Besuchenden des Echterlive Festivals einen einmaligen Abend mit vielseitigem Programm. Neben einer Vielzahl an nicht-musikalischen Animationen wird das Publikum durch zwei Bühnen abwechselnd mit den besten musikalischen Darbietungen Luxemburgs versorgt.

### LINE UP

Mayito Rivera & Sons of Cuba  
All Reitz Reserved  
Seed to Tree  
Foreigners  
EDSUN  
Jackie Moontan  
Maz

### PROGRAMM:

#### Mayito Rivera & Sons of Cuba (CU)

Für seine herausragende Stimme wurde Mayito Rivera mehrfach ausgezeichnet und gewann diverse inter-

ationale Preise. Unter anderem den Grammy-Award zusammen mit Los Van Van, sowie eine weitere Grammy-Nominierung in der Kategorie „Best Salsa Album of the Year“ für sein Soloalbum „Negrito Bailador“. In Wim Wenders Filmproduktion „Sons of Cuba“ (Buena Vista Next Generation) spielte er eine der Hauptrollen.

### All Reitz Reserved

Chris Reitz wuchs in einem musikalischen Umfeld auf, 2017 wurde er Vollzeitmusiker. Ende desselben Jahres veröffentlichte er bereits sein erstes Album. Im Geiste der Kombination von synthetischem und organischem Material ist Chris stets bestrebt, sein musikalisches Universum zu erweitern. Er scheut nicht davor zurück, andere Kunstformen wie Literatur, Tanz oder audiovisuelle Kunst mit seiner Welt kollidieren zu lassen, um eindringliche und sich ständig verändernde Erfahrungen zu schaffen.

### Seed to Tree

Die luxemburgischen Indie-Rocker Seed to Tree sind eine Mischung aus Shoegaze, Folk, New Wave und Indie-Pop im Stil von Bon Iver. Die 2012



Fotos: © Marie Romanova | Martine Pinnel | Darren Craig



gegründete Band entstand zunächst als Folk-orientiertes Projekt um eine Gruppe von Kindheitsfreunden. 2019 begann Seed to Tree mit der Veröffentlichung ihres zweiten Albums „Proportions“ und Auftritten als Vorgruppe von Beirut, The Temper Trap und Villagers sowie Touren durch Europa Wellen zu schlagen. Sie weigern sich, sich auf den Lorbeeren dieser Erfolge auszuruhen, und entwickeln ihren cineastischen Indie-Rock mit beeindruckender Wirkung weiter.

### FOREIGNERS

FOREIGNERS ist ein elektronisch-experimentelles Musikprojekt, das von Yliana Paolini ins Leben gerufen wurde. Es verbindet organische Instrumente mit schwerer Elektronik und wird von einer Band in Live-Performances mit Kevin Hinna am Schlagzeug und Ema Macara am Gesang bis hin zu einem Solo-DJ-Set wiedergegeben.

### EDSUN

EDSUN ist eine multidimensionale Kraft aus Luxemburg, die zeitgenössischen Tanz und R&B zu kühner und erhebender Kunst verbindet. Seine überbordende Kreativität und künstlerische Ausrichtung kommt am besten in seinen Live-Shows und Visuals zum Ausdruck. Seine Inspiration kommt



von Energiequellen wie SZA, Janelle Monáe und Beyoncé.

### Jackie Moontan

Jackie Moontan ist ein Mann des Mondes, zumindest behauptet er das. In seinen Liedern zeigt sich Jackie als diskreter Beobachter und fabelhafter Sänger, der seine mal absurden, mal anrührenden Geschichten zärtlich in einer bunten Mischung aus Pop, Funk und Soulmusik erzählt, die ihm ganz eigen ist.

### Maz

Maz ist dafür bekannt, dass er seinem Publikum eine kraftvolle und wahrheitsgemäße Botschaft vermittelt, mit der Entschlossenheit, nicht nur an der Oberfläche zu kratzen, sondern sie zu durchbrechen und zu sehen, was darunter liegt. Mit einer geschärften musikalischen und visuellen Identität will der junge Rapper den Stimmlosen nicht nur eine Stimme, sondern auch eine kompromisslose Vision geben und so seine Zuhörer auffordern, die selbst auferlegten Masken und alle anderen unnötigen Oberflächlichkeiten fallen zu lassen, um endlich ihr wahres Ich zu finden.

Tickets: Der Eintritt ist frei.



Samstag, 22. Juli 2023 | 19 Uhr  
ABTEIHOF ECHTERNACH

### Dean Lewis

Dean Lewis, der Australier mit der zart dahinschmelzenden Stimme, kommt nach Echternach!

Obwohl der in Sydney geborene Dean Lewis durch seinen Vater schon früh mit einer Gitarre in Berührung kam, intensivierte sich seine Begeisterung für eigene Musik erst während seiner Arbeit als Tontechniker beim australischen Fernsehen.

Heute hat der australische Autodidakt weltweit mehr als 3 Millionen Alben und EPs verkauft, seine Hitsingle „Be Alright“ wurde über drei Milliarden Mal auf Spotify gestreamt.

Nach der Veröffentlichung seines Debütalbums „A Place We Knew“, das 2019 auf Platz 1 der Charts landete und mehrfach mit Platin ausgezeichnet wurde, hat Dean eine riesige weltweite Fangemeinde aufgebaut und mit seiner emotionalen Stimme, die an Jamie Lawson oder Lewis Capaldi erinnert, in seinen Bann gezogen. 2022 erschien sein aktuelles Album „The Hardest Love“.

Dauer: +/- 90 Minuten

Tickets: 48 € | 29 € ermäßigt

Der Kulturpass wird akzeptiert.

Gruppenrabatte ab 5 Personen: 20%

Aufpreis Abendkasse: 2,50 €

Freier Eintritt für Kinder < 8 Jahren

Foto: © Christoph Köstlin



Sonntag, 23. Juli 2023 | 19 Uhr  
ABTEIHOF ECHTERNACH

### Clueso

Der bekannte deutsche Singer-Songwriter präsentiert neben Hits wie „Chicago“ und „Gewinner“ sein neues Studioalbum mit dem Titel „Album“.

Dauer: +/- 90 Minuten

Tickets: 64 € | 39 € ermäßigt

Der Kulturpass wird akzeptiert.

Gruppenrabatte ab 5 Personen: 20%

Aufpreis Abendkasse: 2,50 € ●

**echterlive**  
music festival

powered by **lalux** **SPUERKEESS**

### Infos & Tickets:

[www.echterlive.lu](http://www.echterlive.lu)



## Abschlusslesung der Kinder- und Jugendbuchautorenresidenz

Foto: © Gert Mothes



Zum Abschluss der diesjährigen Struwwelpippi Kinder- und Jugendbuchautorenresidenz liest die Leipziger Autorin **Katharina Bendixen** noch einmal für alle, die Lust haben dabei zu sein am



Katharina Bendixen wurde 1981 in Leipzig geboren und studierte Buchwissenschaft und Hispanistik. Gemeinsam mit Sibylla Vricic Hausmann, Barbara Peveling und David Blum gibt sie Other Writers Need to Concentrate ([www.other-writers.de](http://www.other-writers.de)) heraus, ein Blog über Autor\*innen- und Elternschaft, der sich für mehr Familienfreundlichkeit im Literaturbetrieb einsetzt. Katharina Bendixen schreibt Bücher für Kinder, Jugendliche und

Erwachsene. Ihre Texte wurden mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, u. a. dem Kranichsteiner Literaturförderpreis (2014), dem Heinrich-Heine-Stipendium (2017) und einem Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds (2020/21), außerdem war sie Stadtschreiberin in Dresden (2022). Zuletzt erschien ihr Jugendroman „Taras Augen“ (Mixtvision, 2022), der mit dem Lesekompass der Leipziger Buchmesse und dem Klima-Buchtipps der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen

[struwwelpippi.literaturarchiv.lu](http://struwwelpippi.literaturarchiv.lu) ●

### Unter der Schirmherrschaft von:



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Luxemburg

### In Zusammenarbeit mit:



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture

Ville  
d' **ECHTERNACH**  
[www.echternach.lu](http://www.echternach.lu)

**ECHTERNACH**  
TRIFOLION

Centre national de  
littérature  
**MERSCH**  
Littebruer Literaturarchiv



Millenqueler Schall Echternach





## Concerten an der Basilika

26.05. - 23.08.2023 | BASILIKA

Am Fréijoer a Summer fannen an der Basilika erëm eng ganz Rei ënnerschiddlech Concerte statt. Ugefaange gëtt mat der Rei „Uergel Punkt 12“ bei der vum 26. Mee bis 7. Juli freides eng musikalesch Mëttegstonn mat Uergelkläng vu wiesselende Museker ka genoss ginn. Ab Enn Juli stinn mat „Les Ballades du Carillon“ Klackespill Concerte mam Fabrice Renard um Programm esou wéi am Kader vum „Uergelsummer“ Owesconcerte mat verschiddenen Organisten aus Lëtzebuerg, Deutschland, a Polen.

### Uergel Punkt 12

**Freides um 12h**

Gratis Entrée

- 26.05.** | Jos Majerus (Uergel)
- 02.06.** | Jehanne Strepenne (Gei) & Rosch Mirkes (Uergel)
- 09.06.** | Marie-Reine Nimax-Weirig. (Sopran), Netty Glesener (Perkussioun) & Pierre Nimax (Uergel)
- 16.06.** | Ilona Waidosch (Mezzosopran) & Berthold Mai (Uergel)
- 30.06.** | Manou Walesch (Alt) Jos Majerus (Uergel)
- 07.07.** | Thomas Diedrich (Uergel)

### Les Ballades du Carillon

**Mëttwochs um 17h30**

**(20h00 den 23.08.)**

mam Fabrice Renard

Gratis Visitten vum Carillon um 16h30 (20h00 den 23.08.)

Umeldung & Treffpunkt: Echternach Tourist Office

De Carillonneur vum der Eechternoacher Basilika Fabrice Renard ass zu Bréissel, Léck a Nanzeg ausgebilt ginn. Hien deelt seng musikalesch Aktivitéiten haut tëscht der Belsch an dem Grand-Duché op an ass ënner anerem Enseignant an der Regionaler Museksschoul. De Fabrice Renard huet awer och dräi weider Ofschlëss am Import-Export, Marketing an an den Handelswëssenschaften, ass Fotograf a Moler, Produzent a Moderator vum der Sendung „Multi Music“ beim Radio RCF Liège an e kompo-



néiert fir Klackespill, Piano, Uergel a Braatsch. Fir déi dësjäreg Editioun vum „Les Ballades du Carillon“ hält de multi-talentierte Carillonneur erëm en ofwiesselungsräiche Programm fir lech bereet. Am beschte kënt Dir d'Concerten vum den Terrassen um Moart lauschteren. Den Echternach Tourist Office bitt virun de Concerten Visitten vum Carillon un.

**19.07. | 26.07. | 02.08. | 09.08. 16.08. | 23.08.**

### Eechternoacher Uergelsummer

**Freides um 20h**

Entrée: 15 € | 10 € reduzéiert gratis < 13 Joer

- 28.07.** | Jos Majerus (LU)
- 04.08.** | Thorsten Pech (DE)
- 11.08.** | Krzysztof Ostrowski (PL)
- 18.08.** | Stefan Madrzak (DE)

**Weider Informatiounen zu de Programmer a Kënschtler ënner:**

[www.echternach.lu](http://www.echternach.lu) ●



# Manifestatiounskaleener 06/2023

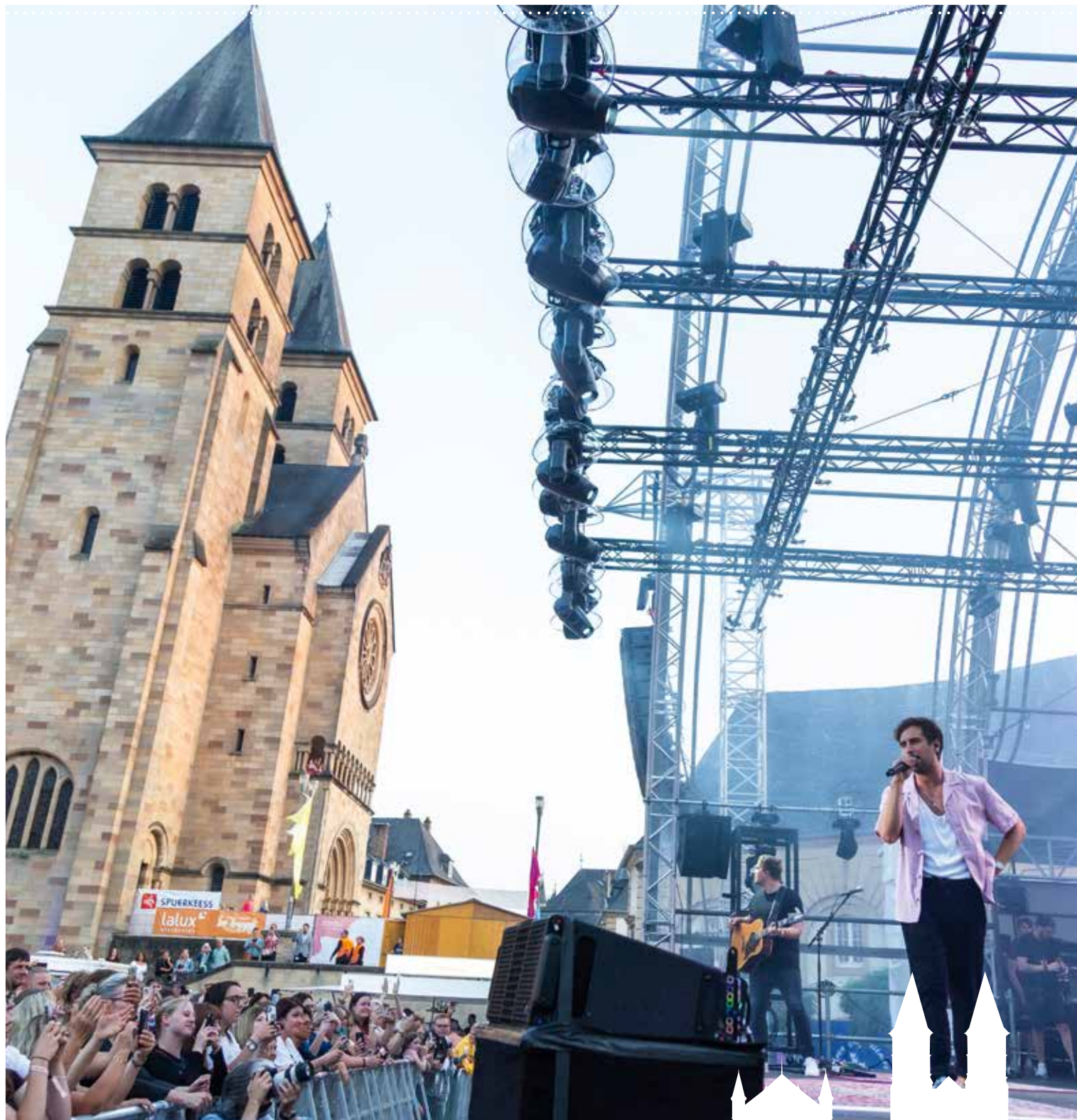
|     |               |                                                                      |                           |
|-----|---------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| JUN | 02.06.        | Uergel Punkt 12                                                      | Basilique                 |
|     | 02.06.        | Trifo Apéro: Triana y Luca                                           | TRIFOLION Echternach      |
|     | 04.06.        | Frühstückskino                                                       | Ciné Sura                 |
|     | 06.06.        | Guided Tour – Sauergeschichten                                       | Echternach Tourist Office |
|     | 07.06.        | Autorenresidenz: Struwelpippi - Closing                              | TRIFOLION Echternach      |
|     | 08.06.        | Migratioun(en) a Lëtzebuerg                                          | TRIFOLION Echternach      |
|     | 09.06.        | Uergel Punkt 12                                                      | Basilique                 |
|     | 09.06.        | Trifo Apéro: Triptide                                                | TRIFOLION Echternach      |
|     | 10.06.        | Tag der offenen Tür / Porte ouverte                                  | Jugendhaus “CIRJE”        |
|     | 12.06.        | Coupe scolaire                                                       | Echternach                |
|     | 14.06.        | Marché mensuel                                                       | Place du Marché           |
|     | 14.06.        | Klackespill & Moart – Die schönsten Kinderlieder aus der ganzen Welt | Place du Marché           |
|     | 15.06.        | Concert de Percussion – Echt’Percussion                              | TRIFOLION Echternach      |
|     | 16.06.        | Uergel Punkt 12                                                      | Basilique                 |
|     | 16.06.        | Trifo Apéro: Hugo Diaz Quartet   Daniel Migliosi Quintet             | TRIFOLION Echternach      |
|     | 16.-18.06.    | Beach-Volley Cup                                                     | Centre récréatif          |
|     | 17.06.        | Guided Tour – Wollefsschlucht Wanderung                              | Echternach Tourist Office |
|     | 17.06.        | Porte ouverte et “Schoulfest” de l’École Régionale de Musique        | TRIFOLION Echternach      |
|     | 17./18.06.    | Braderie                                                             | Echternach                |
|     | 21.06.        | Eltereschoul J. Korczak dobaussen                                    | Centre récréatif          |
|     | 21.06.        | Fête de la Musique                                                   | Echternach                |
|     | 22.06.        | Virowend vu Nationalfeierdag                                         | Place du Marché           |
|     | 24./25.06.    | Portugal en Fête                                                     | Centre récréatif          |
|     | 25.06.        | Marché aux Puces                                                     | Place du Marché           |
|     | 25.06.        | Abschlusskonzert des Saxophonworkshops mit Prof. Michael Krenn       | TRIFOLION Echternach      |
|     | 28.06.        | Concert Fanfare Osweiler                                             | Dënzelt                   |
|     | 30.06.        | Uergel Punkt 12                                                      | Basilique                 |
|     | 30.06.        | Trifo Apéro: Concert de Musique de Chambre                           | TRIFOLION Echternach      |
|     | 30.06.-17.07. | Exposition - Camilo Matiz                                            | Galerie Dënzelt           |



# Manifestatiounskaleener 07/2023

|        |            |                                                      |                           |
|--------|------------|------------------------------------------------------|---------------------------|
| JULIET | 01./02.07. | 37 <sup>ème</sup> Triathlon International Echternach | Centre récréatif          |
|        | 02.07.     | Summerfest                                           | Servior am Schleeschen    |
|        | 05.07.     | Concert Fanfare Osweiler                             | Camping Wollefsschlucht   |
|        | 07.07.     | Uergel Punkt 12                                      | Basilique                 |
|        | 07.07.     | Trifo Apéro: A•2•B                                   | TRIFOLION Echternach      |
|        | 07.-09.07. | Beach-Volley Cup                                     | Centre récréatif          |
|        | 08.07.     | Concert Harmonie Municipal Echternach                | Dënzelt                   |
|        | 12.07.     | Marché mensuel                                       | Place du Marché           |
|        | 12.07.     | Lëtzebuurger Owend – AMSE Millermoaler Schull        | Schoulhaff                |
|        | 13.07.     | Guided Tour – Echternach Klassisch                   | Echternach Tourist Office |
|        | 14.07.     | Trifo Apéro: Veda Bartringer Quartet                 | TRIFOLION Echternach      |
|        | 14.-16.07. | Summerfest                                           | Parvis de la Basilique    |
|        | 15.07.     | Guided Tour – City Promenade                         | Echternach Tourist Office |
|        | 15.07.     | Beachvolleyballtournoi                               | Centre récréatif          |
|        | 19.07.     | Guided Tour – Carillon in der Basilika               | Echternach Tourist Office |
|        | 19.07.     | Les Ballades du Carillon - Fabrice Renard            | Basilique                 |
|        | 20.07.     | Guided Tour – Echternach Klassisch                   | Echternach Tourist Office |
|        | 20.-23.07. | Echterlive Festival                                  | Abbaye                    |
|        | 21.07.     | Guided Tour – Abteimuseum                            | Echternach Tourist Office |
|        | 22.07.     | Guided Tour – City Promenade                         | Echternach Tourist Office |
|        | 23.07.     | Challenge Henri Dell                                 | Vieux Parc                |
|        | 26.07.     | Guided Tour – Carillon in der Basilika               | Echternach Tourist Office |
|        | 26.07.     | Les Ballades du Carillon - Fabrice Renard            | Basilique                 |
|        | 27.07.     | Guided Tour – Echternach Klassisch                   | Echternach Tourist Office |
|        | 28.07.     | Guided Tour – Tour mat der Päerdskutsch              | Echternach Tourist Office |
|        | 28.07.     | Eechternoacher Uergelsummer: Jos Majerus (L)         | Basilique                 |
|        | 28.07.     | Trifo Apéro: e-Lake goes Trifo Apéro                 | TRIFOLION Echternach      |
|        | 29.07.     | Guided Tour – City Promenade                         | Echternach Tourist Office |
|        | 29./30.07. | Summerfest vun de Pompjeeën                          | Parking „A Kack“          |
|        | 30.07.     | Marché aux Puces                                     | Place du Marché           |

Wochenmarkt: jeden 2. Mittwoch im Monat von 9-13 Uhr.



## Echternacher Gemäneblat

Périodique à parution régulière

**Herausgeber:** Administration Communale de la Ville d'Echternach | 2, Place du Marché | Adresse Postale: B.P. 22 | L-6401 Echternach | T. 72 92 22-1 | F. 72 92 22-57

**Redaktion:** Collège des Bourgmestre et Échevins | Secrétariat Communal

Ville  
d' **ECHTERNACH** 

**Layout:** Ka Communications S.à r.l. | [www.kacom.lu](http://www.kacom.lu)

**Druck:** Imprimerie de l'Est | [www.imprimeriedelest.lu](http://www.imprimeriedelest.lu)

**Fotos Titel-/Rückseite:** Stadtmarketing Echternach/  
Simon Hoffmann

**Nächste Ausgabe:** ab 28.07.2023

**Annahmeschluss:** 30.06.2023

**Kontakt:** Jean-Luc Feyder | T. 72 92 22-48  
[bulletin@echternach.lu](mailto:bulletin@echternach.lu)